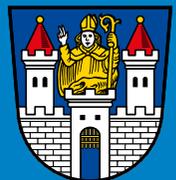


Postaktuell
an sämtliche Haushalte

Schau Rein!

Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning



Mit dem aktuellen
Veranstaltungskalender
der Stadt Tittmoning

- Fusion von Gewerbeverband Tittmoning und Kirchweidach
- Stadtbummel: Tittmoning als lebendige Einkaufsstadt
- Neues Wohngebiet Kay Mitte – Baubeginn in Aussicht
- Barbaramarkt und andere Attraktionen zu Weihnachten

und noch viel mehr

| Ausgabe 54 | Oktober 2023 |



Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden? Sprechen Sie uns an!
Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



Wir wünschen all unseren Kundinnen & Kunden sowie Bürgerinnen & Bürgern

**Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2024!**

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe u.v.m.

0 86 21/80 67 27-0
Montag - Freitag
von 8 - 14 Uhr



**PUR VITAL Mobiler Pflegedienst
Pflegestützpunkt Trostberg**
Am Waltersamer Feld 6
83308 Trostberg
mprostberg@pur-vital.de

Lebenswert leben im Alter
www.pur-vital.de

Impressum

Herausgeber:

PROFIL medien & design · Christian Günther
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau, Ute Sesselmann,
Josef Wittmann u.a.
In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband
und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung per Post an über 2800 Haushalte in Tittmoning
sowie zum Mitnehmen in über 100 Geschäften in der Region

Das Magazin zum Download gibt es unter:
www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/

Kontakt:

E-Mail: SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 890 429

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt,
Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur mit Genehmigung
des Herausgebers.

Zwischen den Erscheinungsterminen
Schaurein! stets aktuell:
www.schaurein-online.de



 **Wallisch & Strasser**
Ensorgung und Verwertung **RIEGER**

RIEGER

Die Wallisch & Strasser GmbH ist ein
Unternehmen der Rieger Firmengruppe

Alles bleibt anders Seit 2 Jahren unter neuer Führung

- Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
- Entsorgungskonzepte für Gewerbe
- Containerdienst für Privat und Gewerbe
- Wertstoffhof

Mühlbachstr. 5
84529 Tittmoning
Tel.: +49 (0) 86 83-519
www.wallisch-strasser.de
info@wallisch-strasser.de

Spatz am Dach



Villa rustica 1, 84529 Tittmoning/Kay
Tel. +49/8683/891 255

NEU Laufener Str. 32 b, 84529 Tittmoning
Tel. +49/8683/33 69 815

📍 Mooswinkeln 2
84529 Tittmoning
☎ +49 8683 1013
📞 +49 8683 1594
✉ j.ertl@t-online.de

Der Spatz hat sich wieder einmal in den herbstlich lichten Rotdorn vorm Rathaus zurückgezogen. Die neuen Wohnungen in den Robinien, Kugelakazien und Apfeldornbäumen sind ja ganz schön, haben bei Wüstenhitze im Juli und Starkregen im August auch ihre praktischen Vorteile, aber als alteingesessener Gehsteigbeobachter hängt er den guten alten Zeiten der Rotdorn-Alleinherrschaft immer noch nach.

Er ist ja kein heuriger Vogel mehr, kennt das Kahlwerden der Äste und das Kürzerwerden der Tage aus Erfahrung, weiß, dass der garstige Winter unvermeidlich auch bald kommt und macht sich Gedanken über das fast abgelaufene Jahr. Eigentlich, sagt er sich, ist das Jahr eh besser geworden, als die durcheinanderzwitschernden Experten verheißen haben. Die Katzenplage nach dem Ende der Corona-Lockdowns ist ausgeblieben, Menschen, die sich ein vierbeiniges Schmusetierchen ange-

schafft haben, schmusen immer noch mit ihren Wohnungsgenossen, also hat das milde Frühjahr (trotz der Frostwoche, die den Obstbaumb Blüten den Garaus gemacht hat) zu vollen Spatzenkinder gärten geführt und in der Folge zu gut besetzten Biergartenbäumen im Sommer.

Der Wüstensommer mit Rekordhitze und ausgetrockneten Flüssen ist auch nicht ganz so gekommen, wie von den Experten angezwitschert, dafür hat s Stürme gegeben, die so manches Naturdenkmal unter den Stadtbäumen gefällt haben (die der Spatz aber, ins Astwerk geduckt und alle Federn eng angelegt, leicht überlebt hat). Mei, und eine verregnete Ferienzeit kümmert den Spatzen wenig, er kann ja Ferien machen, wenn die Herbstsonne scheint.

Als Kulturbegleiter hat ihm gefallen, dass es wieder ein Stadtfest gegeben hat. Ein echtes, traditionelles, mit Regengüssen und gleich drauf wieder Sonnen-



schein, mit ganz vielen Bänken, auf denen die Leut Brotzeit machen und bis in die späte Nacht hinein Brösel fallen lassen. Eine Blaulichtzone hat s gegeben, wo die Menschen ihre liebsten Spielzeuge vorgestellt haben, und Bühnen, auf denen sie einander was vormusizieren konnten. Das allgemeine Selbersingen haben die Menschen schon lange verlernt, seltsame Vögel, die sie sind, brauchen sie den Gesang nimmer zur Balz, dafür haben sie Smartphones. Die Experten unter den Spatzen sind mit dem Merken der Klingeltöne beschäftigt und können deshalb die Folgen der Veränderung noch nicht abschätzen.

Der Wahlkampf ist dem Spatzen wurscht. Das Ritual hat er immer noch nicht verstanden. Geändert hat sich noch nie was, aber für die Leut ist es, scheint's aufregend. Sind halt komische Vögel.



Tittmoning und Kirchweidach im selben Gewerbeverband

Jahreshauptversammlung beschließt Fusion und plant gemeinsame Zukunft

Der Gewerbeverband Tittmoning und Umgebung und der Gewerbeverband Kirchweidach hatten ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung in die Dorfwirtschaft in Asten eingeladen. Zahlrei-

che Mitglieder beider Verbände nahmen am 6. Juli an der Sitzung teil, denn der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Abstimmung über die Zusammenlegung der beiden Ortsverbände zu einer regionalen Inte-

ressenvertretung innerhalb des Bunds der Selbständigen (BDS). Damit wurde den schon in der Vergangenheit guten Beziehungen und der Begrenzung des organisatorischen Aufwands Rechnung getragen.

Für den Tittmoninger Gewerbeverband begrüßte Erster Vorsitzender Walter Drössler die Teilnehmer, darunter seinen Kirchweidacher Amtskollegen, den Ersten Vorsitzenden Korbinian Haider. Als Vertreter der Gemeinden hieß er den Ersten Bürgermeister Robert Moser aus Kirchweidach und den Dritten Bürgermeister Dirk Reichenau aus Tittmoning willkommen.

Der Zusammenschluss der örtlichen Gewerbeverbände fand dann stilgerecht im „Hochzeitsstüberl“ der Astener Dorfwirtschaft statt. Das gemeinsame Ziel sei es, die Region zu stärken, neue Impulse zu setzen und Kräfte zu bündeln, so Walter Drössler. Christian Klotz, der Bezirksgeschäftsführer des BDS in Oberbayern Ost, schloss sich mit einem Grußwort an. Die Freude, dass „nach dem Pausieren der vergangenen

Jahre wieder Leben in die Ortsverbände kommt“ und das Ziel eines „Generationenverbands“ lagen ihm dabei besonders am Herzen. Als Moderator der Versammlung wünschte sich Klotz für die Fusion der Ortsverbände Tittmoning und Kirchweidach ein neues Vorstandsteam aus Vertretern beider Ortsverbände. Der intensive Austausch zu örtlichen sowie regionalen Themen und Projekten zur Stärkung der BDS-Gemeinschaft sei damit optimal gegeben.

Bevor Christian Klotz die Mitglieder beider Ortsverbände zur Abstimmung aufrief, gaben die beiden ersten Vorsitzenden Walter Drössler aus Tittmoning und Korbinian Haider aus Kirchweidach zum letzten Mal gesondert für ihre Ortsverbände einen Überblick über die Jahresaktivitäten. Der Bericht von Walter Drössler knüpfte an die



in 2022 bei der Firma Rosenberger in Fridolfing stattgefundene Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Tittmoning und Umgebung an. Als wichtige Aktivitäten erwähnte er das in jedem Quartal herausgegebene Magazine „*SchauRein!*“ sowie die Lehrstellenabfrage bei den örtlichen Betrieben. Sichtlich stolz erwähnte Drössler die Weihnachtsbeleuchtung und den im Dezember 2022 erneut organisierten Perchtenlauf am Stadtplatz. Er sei inzwischen eine Institution, die Leute nach Tittmoning ziehe. Zudem beteiligte sich der Tittmoninger Gewerbeverband mit einem Quiz am Barbaramarkt, startete die Plakat-Aktion „Einkaufen daheim“ und nahm mit einigen Delegierten an der Bezirksversammlung in Augsburg sowie an der Verbandstagung in Rosenheim teil. Der Erste Vorsitzende des Gewerbeverbands Kirchweidach, Korbinian Haider, bedauerte das Versiegen der Tätigkeit u.a. in Zeiten des Corona-Lockdowns und sprach die Hoffnung aus, dass der BDS im Ort wieder eine „tragende Säule“ werde.

Anschließend verlas Kassierin Marianne Greither den Kassenbericht des Ortsverbandes Tittmoning für 2022 und 2023 – anteilig bis zum Tag der Fusion. Kassier Christian Achleitner übernahm den Kassenbericht für den Ortsverband Kirchweidach. Die Kassenprüfer Franz Obermayer und Andrea Mangs aus Tittmoning und Alfred Huber aus Kirchweidach bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kassen. Es läge keine Beanstandung vor, die gegen eine Entlastung der Vorstandschaften spreche.

Durch die Fusion entsteht der Ortsverband Tittmoning Kirchweidach und Umgebung mit 103 Mitgliedern. Die Abstimmung über den Zusammenschluss erfolgte einstimmig (bei einer Enthaltung). Die Entlastung der Vorstandschaften für die vergangenen Jahre erfolgte ebenfalls ohne Gegenstimme. Bei der Wahl der neuen Vorstandschaft schlug Christian Klotz als Wahlleiter die Abstimmung per Handzeichen vor. Dagegen gab es keine Einwände. Für den gemeinsamen Ortsverband wur-

de folgender Vorstand – jeweils einstimmig – gewählt: Walter Drössler – Erster Vorsitzender, Korbinian Haider – Zweiter Vorsitzender, Marianne Greither – Kassierin, Claudia Kreuzeder – Schriftführerin. Weitere Vorstandsmitglieder: Christian Achleitner, Christian Günther, Ferdinand Schiller, Florian Schwarz, Erik Stettmer, Franz Weinzierl. Als Kassenprüfer wurden Franz Obermayer und Andrea Mangs bestimmt.

Für ein kleines Zukunftsforum waren zu Beginn Ideenkarten verteilt worden, auf denen alle Mitglieder Vorschläge für künftige Arbeitsschwerpunkte machen durften. In dem beachtlichen Stapel, der am Ende eingesammelt werden konnte, waren leicht realisierbare Vorhaben, wie z. B. die Besichtigung der OTTO-Chemie in Fridolfing ebenso vorhanden wie längerfristige Aufgaben, wie die Präsenz des Verbandes auf den

Social Media, ein regelmäßiger „Industriestammtisch“ zum Informationsaustausch und eine regionale Gewerbebeschau.

Die „Institution“ Perchtenlauf wird auch 2023 wieder vom Gewerbeverband veranstaltet. Die Oberndorfer Perchten treiben heuer schon am Donnerstag vor dem Barbaramarkt, also am 7. Dezember ab 19 Uhr am Stadtplatz in Tittmoning ihr Wesen. jw



FOXGroup präsentiert sich auf it-sa, Europas größter Fachmesse für IT-Security

Im Jahr 2022 gab es in Deutschland **17,7 Millionen Opfer von Cyber-Kriminalität** – die Zahlen steigen stetig.

Mit dem hochbrisanten Thema IT-Sicherheit beschäftigt sich die **it-sa Expo&Kongress**, die vom 10.-12. Oktober 2023 in Nürnberg stattfindet.

Mit dabei ist auch die IT-Firma **FOXGroup** mit einem 50 qm großen Stand in Halle 7.

Die it-sa wird auch „Home of IT-Security“ genannt. Sie bietet allen eine Messeheimat, die sich professionell mit dem Thema IT-Sicherheit beschäftigen.

Die Fachmesse zählt zu den weltweit größten Dialogplattformen für branchenspezifische IT-Security-Lösungen.

Da darf auch die **FOXGroup** (Tittmoning, München, Freiburg und Hamburg) mit ihrem **FOX Managed SOC** (Security Operations Center) nicht fehlen. Ein Security Service, der Unternehmen rund um die Uhr vor Cyberangriffen schützen kann.

Die Attacken von Hackern werden immer komplexer und pro-

fessioneller. In der heutigen Geschäftswelt ist eine Sicherheitsüberwachung unerlässlich, um Cyberangriffe und Datenschutzverletzungen zu vermeiden. Kein Unternehmen kann sich in diesem Bereich Schwächen leisten, denn die Folgekosten gehen in die Millionen.

Sicherheitsexperten einzustellen und ein eigenes effektives SOC zu betreiben, kann sich nicht jedes Unternehmen leisten. Ein SOC muss über fähige MitarbeiterInnen verfügen, die Erfahrung in der Identifikation von Angriffen und Bedrohungen haben. Es ist wichtig, dass das Team weitreichende technische Erfahrung hat, die es ihnen ermöglicht, wie ein Angreifer zu denken und

den Netzwerkverkehr zu überprüfen, um Sicherheitsvorfälle zu identifizieren. Außerdem ist ein ausgefeiltes Vorfalldmanagement erforderlich, um sofortige Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Deshalb bietet die FOXGroup Kunden an, dass sie über ihr **FOX Managed SOC** hochspezialisierte und zertifizierte Cybersecurity-Experten in Anspruch nehmen können, die das Netzwerk des Unternehmens ständig überwachen. Denn die Gefahr vor Hackingangriffen besteht tagsüber wie nachts, 24 Stunden lang.

Die FOX Group verfügt über langjährige Erfahrung in der Bereitstellung von Security Services, um Unternehmen den notwendigen Schutz zu garantieren.

Das **FOX Managed SOC** investiert stark in sein wertvollstes Kapital, die MitarbeiterInnen. Sie sind hochgradig zertifiziert und werden durch stetige Weiterbil-



dung und Erfahrungsaustausch auf dem aktuellen Stand gehalten, um sicherzustellen, dass in Verteidigungssituationen schnell und effektiv gehandelt werden kann.

Sie verwenden zudem ihr **FOX Obacht** Netzwerk, damit ihr SOC-Team noch schneller reagieren kann. Durch automatisierte Analysen, Tests, Hacking- und Phishing-Simulationen spürt

FOX Obacht Bedrohungen für Cyberangriffe auf, indem Angriffe simuliert und Systeme geprüft werden.

Cyber-Sicherheit ist DAS Thema der Zukunft. Nicht nur Firmen oder Regierungen sind hiervon betroffen, auch Privatpersonen dienen als beliebte Zielobjekte. Insbesondere durch die steigende Vernetzung vieler Geräte, etwa im Smarthome, sind sie für



Angriffe besonders anfällig. Die eigene IT-Sicherheit sollte daher ganz oben auf der Prioritätenliste stehen.

Also bleiben Sie wachsam und besuchen Sie die FOXGroup gerne in Halle 7 auf der it-sa in Nürnberg.

Dort können sie sich das **FOX Managed SOC** noch genauer erklären lassen sowie über Trends und Herausforderungen in der IT-Sicherheit informieren.

Gesundheitsprodukte aus der Natur e.U.

www.gesundheitsprodukte-natur.de

Pilzkapseln

Info-Material

Pilz-Bar

Oberndorf, Salzburger Str. 92

Rolf Sigel · Tel.: 0043 62 72-20422
info@gesundheitsprodukte-natur.com



Starte mit uns Deine Ausbildung als



- ▶ Metallbauer (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker (m/w/d)

Future made in Germany



Wir bieten Dir:



Azubi-Events + Ausflüge



Zuschuss zu Mittagessen in Betriebskantine



Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule



Leistungsgerechte Vergütung + Prämien



Werksunterricht + Zuschuss zu Fortbildungen



Sozialleistungen



Sehr gute Übernahmechancen

Beschreibungen, Dauer, Stationen, Voraussetzungen und PDF-Broschüren findest Du in unserem Azubiblog:



[brueckner.textile](https://www.instagram.com/brueckner.textile)



FASCINATING TEXTILE MACHINERY

Brückner Textile Technologies GmbH & Co. KG, Abtenham 12, 84529 Tittmoning
Kathrin Winkler, Personalabteilung, Tel. 0 86 83/709-837, kwinkler@brueckner-textile.com

www.brueckner-textile.com

Frische, Ordnung, Sauberkeit – und fair bleiben

Peter Ellinger prägt EDEKA in Tittmoning und Kirchweidach

Der Chef packt selber mit an beim Einräumen der Regale und plaudert auch gern mit den Kunden. Die Nähe zu den Leuten, zu den Kundinnen und Kunden, zu den Beschäftigten und zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EDEKA-Zentrale ist ihm wichtig, aber sie ist nicht seine einzige Qualität. Seit 40 Jahren ist er im Einzelhandel tätig, in leitenden Funktionen bei verschiedenen Handelskonzernen

und seit fünf Jahren selbständig als Inhaber des EDEKA-Markts in Tittmoning. „Kramern kann ich“, sagt er mit Schalk in der Stimme, „das hab ich wirklich gelernt“. Aber es ist natürlich kein kleiner Krämerladen, den er führt. Seit der Eröffnung des Ellinger-Markts in Kirchweidach wahrt er den Überblick über zwei Standorte, 60 Beschäftigte und 25.000 Artikel, die immer vorrätig, aber stets frisch sein müssen.

Es gibt ein paar Sachen, die stimmen müssen im Unternehmen, ist Peter Ellinger überzeugt. Die Lagerhaltung steht da ganz oben. Im Lager hilft nur strikte Ordnung. Die Bestandsführung muss aufs Stück stimmen, jede Schwankung bei der Nachfrage muss gesehen werden, jedes Produkt hat genau seinen Platz. Ordnung muss nicht erst geschaffen werden, wenn Besuch kommt, sie muss gelebt werden.

Bei Lebensmitteln heißt Ordnung auch, dass das Haltbarkeitsdatum beachtet wird. Garantierte Frische gibt es nur, wenn man die Abläufe im Griff hat. Natürlich gibt es Software für die Lagerführung, natürlich ist dazu auch eine leistungsfähige Logistik bei der EDEKA-Zentrale notwendig, aber Grundlage der Ordnung sind die Köpfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie müssen mit offenen Augen, mit Verstand und Verantwortung ihre Arbeit tun.

Dafür ist wieder das Betriebsklima entscheidend. Man muss mit einander reden können. Man muss Respekt vor einander ha-

ben, Verständnis dafür, dass Menschen keine Maschinen sind, schon gar keine perfekten. Man muss sich helfen lassen, aber auch einspringen, wenn ein Engpass auftritt. Fachwissen ist gefragt, das muss man sich erwerben, die Bereitschaft zum Dazulernen ist mehr wert als ein wohlklingender Abschluss. Fehler gehören zum Lernen, die Wiederholung von Fehlern eher nicht. Der Umgang miteinander entscheidet, ob Lernbereitschaft oder Frustration herrschen.

Basis für zufriedenes Personal sind faire Grundbedingungen. Der Lebensmittelhandel ist nicht tarifgebunden, aber die Konditionen sind attraktiv. Die von der Kundschaft als selbstverständlich vorausgesetzte Öffnungszeit von 7.00 Uhr früh bis 20:00 Uhr abends erfordert ein Zweischicht-System, dazu muss es einen Dienstplan geben, der ist, individuell gesichert, per Handy-App jederzeit einsehbar (neben dem persönlichen Zeitkonto und anderen Informationen). Die Zeiterfassung erfolgt minuten genau durch Fingerabdruck. Das Grundgehalt wird ergänzt mit



EDEKA-Ellinger, sowohl in Tittmoning (links) als auch in Kirchweidach (rechts) mit breitem Sortiment, bestem Service und Kundennähe

Mitarbeiter-Rabatt bei Einkäufen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung.

Der Fachkräftemangel ist spürbar, aber noch nicht problematisch. Seit langer Zeit tätige Mitarbeiter*innen und die Vermittlung von Arbeitskräften aus dem Familien- oder Freundeskreis der Beschäftigten zeigen ein hohes Maß an Zufriedenheit und Unternehmensbindung. Auch das gute Arbeitsklima macht den EDEKA-Markt attraktiv. Dazu gehört das Anlernen von Kräften aus anderen Branchen

und die Aufgeschlossenheit für einander. Peter Ellinger ist selbst IHK-zertifizierter Ausbilder und kann Einzelhandelskaufleute ausbilden – auch wenn davon zur Zeit niemand Gebrauch macht.

Die Eröffnung eines zweiten Markts in Kirchweidach war eine Herausforderung. Der Markt wurde von Peter Ellinger, seiner Frau Hildegard Ellinger und seinem Sohn, Stephan Ellinger, der bereits als Prokurist an der Geschäftsleitung beteiligt ist, völlig neu konzipiert und nach diesem Konzept neu gebaut. „Ich habe mit Neueröffnungen viel Erfahrung“, schmunzelt Peter Ellinger

und spielt damit auf die Zeit an, in der die Expansion einer Handelsgruppe seine berufliche Aufgabe war. Heute muss man dabei ein paar zusätzliche Aspekte beachten: Photovoltaik auf den Dächern, Wärmerückgewinnung, energiesparende Beleuchtung, Abwärme der Kühlgeräte speichern und vorhalten für Heizung ... das sind technische und kaufmännische Herausforderungen. Da ein Markt für die Grundversorgung der Bevölkerung auf sehr lange Frist geplant und verwirklicht wird, ist die Aufgabe aber durchaus lösbar.

Sehr lange Frist nach 40 Berufsjahren ... ist das wirklich ernst gemeint? „Man muss rechtzeitig dafür sorgen, dass es weiter geht, wenn man selber nimmer kann“, meint Peter Ellinger. „Natürlich werde ich in der Geschäftsführung noch mitreden, aber wenn die Prinzipien für einen erfolgreichen Markt eingehalten sind, darf der Zeit-Anteil für das, was ich sonst noch gern mache, größer werden“. Die Voraussetzungen sind jedenfalls schon geschaffen. jw



 **ELLINGER**
WIR LIEBEN REGIONALITÄT 

5 Jahre

Liebe Kundinnen,
Liebe Kunden,

ein herzliches Dankeschön,
für Ihre langjährige Treue.

Wir freuen uns auf viele weitere
Jahre und sind immer gerne
für Sie da.

Herzlichst
Ihre Familie Ellinger



*Komm zu uns ins
Praktikum
und finde deine
Traum-Ausbildung!*

Julia, Ausbildung Industriekauffrau



Jetzt anmelden:



kraiburg-elastik.de



Mit dem **Praktikum** Berufserfahrung sammeln

„Probieren geht über Studieren“
– bei **KRAIBURG Elastik** ein Erfolgsrezept

Der Merksatz „aller Anfang ist schwer“ ruht gut in Opas Mottenkiste. Es sieht so aus, als wäre mit dem „Tag der Ausbildung“ und mit einer Vielzahl an Angeboten der Schritt ins Erwerbsleben barrierefrei geworden. Irrtum! Gerade in einer Welt voller Möglichkeiten ist es nicht leicht, für sich persönlich den richtigen Weg zu finden. Was kommt nach der Schule? Was passt zu mir? Was will ich?

In der Personalabteilung von KRAIBURG Elastik ist Andrea Hörtnagl die Ansprechpartnerin für Schüler und Schülerinnen (und ihre Eltern), wenn es um Fragen der Berufsorientierung geht. Das Unternehmen bietet ein unkompliziertes Eintauchen in die berufliche Praxis.

Ob der mögliche Wunschberuf schon nach einem einzelnen

Kennenlern-Tag feststeht oder ob er sich im Rahmen eines ein- oder mehrwöchigen Praktikums ergibt, oder ob gleich mehrere Berufe praktisch erprobt werden – die praktische Erfahrung sorgt für eine sehr gute Orientierung. KRAIBURG Elastik schnürt jeder und jedem ein ganz individuelles Paket. Das hilft, Klarheit zu gewinnen und den richtigen Weg zu wählen, um die eigenen Potentiale zu entfalten.

„Bei KRAIBURG Elastik in Tittmoning sind wir uns bewusst, welche weitreichenden Entscheidungen Schüler und Eltern in dieser Zeit treffen müssen. Aber wir lassen sie damit nicht allein. Wir legen Wert darauf, motivierten Menschen, die einen Beruf erlernen möchten, einen umfassenden Einblick in die Arbeitswelt zu geben, damit sie eine für sich gute Berufsentscheidung

treffen können.“, berichtet Andrea Hörtnagl.

So wie bei Julia, die 2018 bei der KRAIBURG Elastik ein Praktikum im kaufmännischen Bereich absolvierte und dort ihre Leidenschaft für Organisation und Kommunikation entdeckte. Der



Andrea Hörtnagl ist Ansprechpartnerin für Fragen um Praktikum oder Berufsausbildung.

direkte Kontakt zu Außendienst-Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden machte Julia ebenso viel Spaß, wie das kaufmännische Denken. Deshalb begann sie ein Jahr später bei KRAIBURG Elastik eine Lehre als Industriekauf-frau. Inzwischen hat Julia ihren Abschluss in der Tasche und ist als Mitarbeiterin im Auftrags-zentrum für die komplette An-gebots- und Auftragsabwicklung eines internationalen Kunden-stammes verantwortlich.

„Den richtigen Ausbildungsbe-
ruf zu finden, das ist schon eine

Herausforderung. Ein wichtiger Baustein auf der Suche nach meiner Traum-Ausbildung war ein Schülerpraktikum bei KRAI-BURG Elastik. Für mich war es eine wunderbare Gelegenheit, Einblicke ins Unternehmen und in die reale Arbeitswelt zu gewin-
nen“, erzählt Julia.

Menschen, die bereit sind, sich auf Herausforderungen einzu-lassen und sich persönlich wie beruflich weiterzuentwickeln, sind für das Unternehmen wert-voll. Darum bietet es engagierten und motivierten Leuten optimale

Ausbildungsmöglichkeiten, Egal ob im kaufmännischen Bereich, in der Produktion, in den Berei-chen Elektronik, Mechanik, Lo-gistik oder beim Produktdesign. Das Unternehmen produziert auf höchstem technischen Niveau und in einem Umfeld, in dem man gerne arbeiten mag.

„Wir freuen uns auf offene, inte-ressierte Menschen, die etwas bewegen wollen. Auch wenn das natürlich bei der Vielzahl an Praktika, die wir ermöglichen, auch für uns eine Herausforde-rung ist“, sagt Andrea Hörtnagl.

Wer bei KRAIBURG Elastik in Titt-moning Praxisluft schnuppern möchte, um seinen Traum-Beruf zu finden, sollte nicht zögern und sich im Karrierebereich unter www.kraiburg-elastik.de bewer-ben. Praktika müssen vorberei-tet und gut organisiert werden, darum soll die Bewerbung 6 bis 8 Wochen vor dem gewünschten Praktikums-Termin erfolgen.

Danach kann es losgehen. Nach einer Werksführung stehen vor allem spannende Einblicke und Aufgaben aus der Arbeitswelt im Vordergrund. An der Seite von

Profis können die Interessen-tinnen und Interessenten haut-nah erfahren, was einen Beruf ausmacht, wie der Tagesablauf aussieht und welche Fähigkei-ten gefragt sind. Darüber hinaus erhält man die Gelegenheit, die Kultur des Unternehmens ken-nenzulernen, die Art und Weise wie Menschen zusammenar-beiten und zusammenwirken, so dass nicht nur der Lebensunter-halt gesichert ist, sondern sich auch Freude und Zufriedenheit einstellt.

Die Gummiwerk KRAIBURG Elastik GmbH & Co. KG ist ein „World-Champion“: ein führen-der Hersteller von Stallbodenbe-lägen aus Gummi für die Milch-vieh- und Kälberhaltung, für die Rindermast und die Pferdehal-tung. Die weltweit gelieferten Produkte dienen dem Tierwohl und tragen, da sie in einem nat-urverträglichen Recyclingpro-zess hergestellt werden, aktiv zum Klimaschutz bei. Das Unter-nehmen mit Sitz im bayerischen Tittmoning betreut Kunden in der ganzen Welt, zuverlässig, innova-tiv und mit Herz.



„Alle ziehen an einem Strang“. Nichts macht mehr Freude, als mit Menschen zusammen zu arbeiten, die ihre Stärken kennen und ihr Fachgebiet beherrschen.



Während eines Praktikums oder einer Berufsausbildung führen erfahrene Profis interessierte Schüler sehr zeitnah an anspruchsvolle Aufgaben heran.

Vintage and Wood

Einzigartige Schätze für nachhaltige Einrichtung

Dominik Snaider führte ein bewegtes Leben, bevor er sich im Rupertiwinkel niederließ. Mit drei Jahren zog er mit seinen Eltern nach Paraguay. Dort absolvierte er eine Schreinerlehre und baute sich nach Absolvierung seines Zivildienstes ab dem Jahr 2000 in Spanien eine eigene Schreinerei auf. 2009 legte er in seinem Beruf die Meisterprüfung ab und konzentrierte sich mit seinen 15 Mitarbeitern auf den Messebau. Durch die harten Jahre von Corona musste er sich neu orientieren. In dieser Zeit lernte er seine jetzige Lebensgefährtin Steffi aus Freutsmoos kennen und zog hierher nach Oberbayern.

Gemeinsam entwickelten sie eine völlig neue Geschäftsidee, die dem Trend zu mehr Nachhaltigkeit und Qualitätsbewußtsein voll entspricht. Sie recherchierten über den Online-Versandhandel und registrierten, dass in diesem Marktsegment selbst hochwer-

tige Produkte als Retouren nicht überprüft werden konnten. In der Regel werden diese, ebenso wie B-Ware, nicht wiederhergestellt, sondern entsorgt. Hier konnte Dominik seine Fachkenntnisse ins Spiel bringen.

Nach Verhandlungen mit einem französischen Anbieter von Vintage-Produkten kaufen Dominik und Steffi nun solche Chargen auf, richten sie fachmännisch und mit Liebe zum Detail wieder her und bieten diese dann zu einem günstigen Preis zum Kauf an.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ambiente, in dem sie ihr breites Angebot ansprechend präsentieren können, stießen sie auf die bezaubernde Atmosphäre Tittmonings mit seiner Burg, den verwinkelten Gassen und dem prächtigen Stadtplatz. Besonders gefiel ihnen die Fassade des damals noch leerstehenden La-

dens von Ingrid Willert mit seinen schmucken Holzeinfassungen.

Ingrid und Manfred Willert ließen sich sofort für die Geschäftsidee „Vintage and Wood“ begeistern. Schnell wurde man sich einig und begann mit der Renovierung des Ladenlokals. Seit Mai dieses Jahres lockt das Lädchen nun Besucher an. Liebevoll wird eine

ganze Palette an Vintage-Einrichtungsgegenständen immer wieder neu arrangiert und den Kunden präsentiert. Spiegel, Vasen, Stoffe, Kleinmöbel, aber auch solide Esstische und Stühle kann man hier entdecken. Geschmackvolle Tischdekorationen, kuschelige Kissen und Decken, kaum zu glauben, wie schön Stöbern auf so kleiner Fläche sein kann. Regelmäßig

treffen neue Produkte ein und selbst für die Gartengestaltung kann man hier fündig werden.

Das rührige Paar arbeitet bereits an den nächsten Schritten für sein Geschäft: eine Möbelausstellung. Stilvolle Schränke für Wohnraum oder Schlafzimmer, Sideboards, Beistelltische und Sofas, Lampen und Sessel, das



Programm für eine Möbelausstellung umfasst alle Aspekte der Inneneinrichtung und mit Steffi und Dominik findet man kompetente Berater, auch für individuelle Lösungen. Langfristig sollen hierfür dauerhaft Flächen angemietet werden. Doch ist man noch auf der Suche nach geeigneten Geschäftsräumen in angemessener Größe.

Einen ersten Vorgeschmack bietet die „Vintage-Weihnachtsausstellung“, in der größere Möbel ansprechend präsentiert werden. Hierfür stellt gleich nebenan Constanze Greither den Beiden ihre neu geschaffenen Geschäftsräume im November und Dezember zur Verfügung. Die Ausstellung öffnet am 1.11.2023 und ist dann immer Donnerstag bis Samstag

geöffnet, ebenso während des Kathreinmarktes am 12. November von 11 bis 16 Uhr. An den Freitagen wird der Einkauf zusätzlich durch den Ausschank von Glühwein versüßt.

Es lohnt sich also, dem Stadtplatz in der Vorweihnachtszeit einen Besuch abzustatten. us



1. November am Stadtplatz 15 in Tittmoning

Große Möbelausstellung mit Weihnachtsmarkt

vom 1. November bis 23. Dezember

Am Eröffnungstag begrüßen wir Dich mit Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Lebkuchen.

Wir bieten einen wunderschönen Weihnachtsmarkt mit zusätzlicher Ausstellung von Vintagemöbeln, Kaminkonsolen, wunderschöne Elektrokamine mit realistischer 3D-Flamme, Gardinen und Vorhänge nach wie vor für bis zu 50% vom Neupreis.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine gemeinsame Vorweihnachtliche Zeit im schönen Tittmoning.

Steffi und Dominik

Dominik Snaider · Schreinermeister

☎ 08683 8914834 · 📞 0151 68571516 🌐 www.vintageandwood.de

🏠 Stadtplatz 11 · 84529 Tittmoning



Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG
Meine Bank für's Leben

www.vrbank-obb-so.de



Krutzke
Metzgerei seit 1967

BEATE KRETTEK



Haushaltswaren Porzellan
Tischwäsche Vorhänge Stoffe

Friseurteam
Tyralla



Hartlgasse 1 · 84529 Tittmoning
Tel.: 08683 / 204
Di. bis Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr
Sa. 7:30 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



No Problem

Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Lieferdienst
Stadtplatz 10, 84529 Tittmoning, Tel.: 08683 1869
geöffnet: Di.-So. 10:00-22:00, Montags geschlossen

Inhaber: Familie Isen · Stadtplatz 10 · 84529 Tittmoning

Praxis für S-Punkt-Methode und Reiki
Termine nach Vereinbarung



Lutzengasse 3
84529 Tittmoning
Tel.: 0151 11282003

Andreas Erlacher
Energetiker S-Punkt-Methode
Reiki-Lehrer

Homepage: www.energetiker-tittmoning.de

Haarpflege & Styling



Friseurmeisterin Angela Heigermoser
Stadtplatz 36 · 84529 Tittmoning
Telefon: 08683/ 7151
www.haarstudio-angela.de
Wir freuen uns über Ihren Besuch



Vintage
&
WOOD

la petite belle



EINS.
Praxis für ganzheitliche Therapie

Christian Hiermeier
Osteopath Physiotherapeut
Stadtplatz 24 · 84529 Tittmoning · Telefon: 0176/84135521



das optik- &
akustikhaus

www.das-optik-akustik-haus.de

Bäckerei
BICHLER



Kay Waginger Str. 11 · Tittmoning Stadtplatz 34
Tel.: 08683/1298 · Fax: 08683/1898
eMail: M.Bichler@Baeckerei-Bichler.de

Florianistube
urig bayrisches Wirtshaus
guat tringa & guat ess'n

Stadtplatz 44, 84529 Tittmoning
Kemms vorbei - mia grein uns!
Bayerische Gemütlichkeit
auch im eigenen Biergarten!



Stadt
Apotheke

Stadtplatz 12 | 84529 Tittmoning
08683/247 | info@apotheke-tittmoning.de

Traditionsbetrieb seit über 50 Jahren



Stadtcafe Konditorei Bäckerei
SCHEMMERER
Inh. Robert Schemmerer
Stadtplatz 7, 84529 Tittmoning



HAARSALON KRAUS



Damen- und Herrenfriseur
Stadtplatz 31 · 84529 Tittmoning
Telefon: 08683 / 465

...man
sieht sich!



FELIX
OPTIK

Stadtplatz 46 · 84529 Tittmoning · Tel.: 08683/7450



Fotostudio Matzelberger
Meisterbetrieb

Stadtplatz 56
84529 Tittmoning

tel. 08683 950
www.matzelberger.de



Wir bieten an:
Büro- und Schulbedarf
Bücher, Geschenke
Kopierservice
Stempelanfertigung

Schreibwaren Ziegler
Stadtplatz 43 · 84529 Tittmoning
info@schreibwaren-ziegler.de
Telefon: 08683 372



Dein Bioladen für frische Lebensmittel,
Getränke, Naturkosmetik und mehr.

Stadtplatz 3 · 84529 Tittmoning

seit 130 Jahren



PRESTEL

UHREN - SCHMUCK - REPARATUR
STADTPLATZ 18 TITTMONING
www.uhren-prestel.de



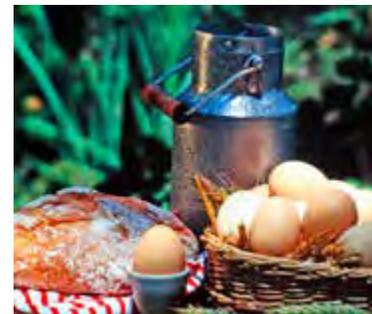
Sparkasse
Tittmoning

STADTBUMMEL in Tittmoning!

Fast 700 Meter Strecke kann man zu Fuß zurücklegen, wenn man einmal rund um den **Tittmoninger Stadtplatz** bummelt und das in einmaliger historischer Kulisse. Zum Vergleich: Eine Runde um den Traunsteiner Stadtplatz beträgt 500 Meter. Unterwegs gibt es viele attraktive Geschäfte und Lokalitäten zu entdecken, die einem vom Auto aus vielleicht verborgen bleiben. Die *SchauRein!* stellt in dieser Ausgabe mit einer Sonderseite das Angebot der Tittmoninger Altstadt vor. Vielleicht findet der eine oder andere Leser hier Anregungen für die Vorweihnachtszeit. Die örtlichen Anbieter beraten gerne beim Einkauf für den persönlichen Bedarf oder für besondere Geschenke.

Feinkost, Spezialitäten, Lebensmittel

Die **BIO-Himbeere**, ein charmanter Naturkostladen in der Mitte des Stadtplatzes bietet alles, was man zur Grundversorgung



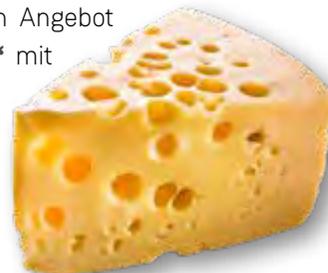
an Lebensmitteln braucht: Frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Brot und Backwaren, Getränke, alles in zertifizierter Bioqualität. Eine Auswahl an Naturkosmetik rundet das Angebot ab. Das junge Team, das 2021 den alteingesessenen Naturkostladen übernahm, bietet nun auch einen Lieferservice an.

Metzgerei Krutzke findet man schräg gegenüber. Hier wird nach wie vor selbst geschlachtet und ein landestypisches Sorti-

ment an Fleisch- und Wurstwaren direkt vor Ort produziert und verkauft. Die Lieferanten stammen aus der Region - ein Qualitätsmerkmal, auf das in dem Familienbetrieb besonderer Wert gelegt wird, denn Fleischqualität beginnt bei der Mast.

Getränke in reicher Auswahl vom stillen Wasser bis zum Schaumwein für besondere Anlässe bietet der **Getränkemarkt Schindler** am Saumarkt. Zu der reichhaltigen Getränkeauswahl kann man dort den kompletten Party-Service anmieten: Vom Glas über die Bierzeltgarnitur bis zum bestückten Kühlwagen wird für die private Feier oder den großen Firmen-Event alles erforderliche Equipment zur Verfügung gestellt. Thomas Schindler berät persönlich bei der Zusammenstellung der Ausstattung.

Gleich ums Eck präsentiert Christoher Luber sein Angebot an „**Kas & Wein**“ mit immer neuen Spezialitäten aus den Feinschmecker-Regionen Europas. Der



Laden erfreut sich großer Beliebtheit weit über die Grenzen des Rupertiwinkels hinaus mit seinem vielfältigen Angebot und der ansprechenden Atmosphäre. Geschenkangebote und auch die Möglichkeit zur Degustation gehören zum Service.

Bäckerei Bichler aus Kay präsentiert ihre Brot- und Backwaren bereits seit 1998 am Stadtplatz, anfangs in der früheren Bäckerei Eder, seit 2016 in dem sanierten Binder-Haus mit angeschlossenenem Café. Die Brote werden mit Natursauerteig traditionell hergestellt, das Gebäckangebot geht auf die saisonalen Angebote an Obst und anderen Zutaten ein und es werden auch traditionelle Backwaren je nach Jahreszeit angeboten.

Health & Care

Um die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Kunden bemüht ist eine stattliche Anzahl an Fachleuten rund um den Stadtplatz.

FELIX OPTIK bietet eine Reihe von Serviceleistungen zu einem ausgezeichneten Preis-/Leistungs-

verhältnis seit mehreren Jahrzehnten am Herrenmarkt, Stadtplatz 46. Der Optikermeister Felix Gürtner hilft mit seiner Fachkompetenz bei Sehproblemen aller Art und ist dabei immer offen für besondere Wünsche. Bei der Auswahl der Sehhilfen kombiniert er die richtigen Gläser mit attraktiven Fassungen und behält auf dem Weg zum besseren Sehen das gute Aussehen mit im Blick.

In der Lutzengasse wendet **Andreas Erlacher** die S-Punkt-Methode und Reiki an, damit seine Kunden wieder das körperliche Gleichgewicht finden. Hier müssen Termine vorab vereinbart werden.



Nicht nur gutes Sehen sondern auch gutes Hören ist eine Herzensangelegenheit der fachkundigen Mitarbeiter im **Optik- und Akustikhaus** am Stadtplatz neben dem Rathaus. Eine ganze Reihe von Serviceangeboten erleichtert es den Kunden, die wirklich richtige Seh- bzw. Hörhilfe für sich zu finden. Besondere Aufmerksamkeit widmet das Team den Kindern, denn diese tragen Brillen nur dann gerne, wenn sie gut passen und sie sich damit wohlfühlen.

Gut bestückt und fachlich kompetent rund um das Thema Pharmazie ist die alteingesessene **Stadt-Apotheke** am Saumarkt. Mittlerweile wird sie von Susanne Schuster geführt und bietet neben den pharmazeutischen Produkten auch Serviceleistungen an. Dazu gehört die Beratung von Schwangeren, Stillenden und Kindern, aber auch der Geräteverleih und die Anpassung von Kompressionsstrümpfen. Besondere Kompetenz findet man hier auf der Suche nach den richtigen homöopathischen Heilmitteln. Der hohe Anspruch des Teams hat

dazu geführt, dass man im Bereich der Kosmetikprodukte und der Nahrungsergänzungsmittel Eigenmarken entwickelt hat und diese in Tittmoning und Waging anbietet.

Nicht mehr wegzudenken ist die Praxis für **Physiotherapie von Manuel Hausner**, zentral am Stadtplatz gelegen. Manuel Hausner bietet ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden von der klassischen Krankengymnastik bis zur Atlaslogie an. Das Angebot richtet sich sowohl an Kassenpatienten als auch an Privatkunden.

Im gleichen Gebäude findet man die **Gemeinschaftspraxis Khuenburghaus**. Drei Fachärztinnen und ein Facharzt für Allgemeinmedizin bieten hausärztliche Versorgung auf hohem Niveau. Die moderne Praxis mit einem breiten Spektrum an medizinischen, apparativen und Vorsorge-Leistungen ist erste Anlaufstation für hausärztliche Leistungen und Notfalleinsätze in der Region.

Aktiv an seiner Fitness arbeiten kann man zwei Häuser weiter im **GYM**. Werktags von 6 bis 21 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen

GsundRaum

für geistiges Heilen & Aurachirurgie

Offenes Haus

am Samstag, den 14.10.2023 von 14 - 18 Uhr

im Jolyweg 9, 84529 Tittmoning

von 15 - 16 Uhr geben wir einen kleinen Einblick in unsere Arbeit, umrahmt von HerzMusik



Unser „Cafe“ verwöhnt mit Getränken und Häppchen



Sandra & Manuel Hausner

Tel.: 08683/9409135 (AB)

Mail: gsundraum@gmx.de

Nähere Info's unter: www.gsundraum-tittmoning.de

gen von 9 bis 18 Uhr, findet man hier alle Möglichkeiten für klassisches Muskel- und Ausdauertraining. Spezielle Kurse wie Pilates, Yoga und Wirbelsäulengymnastik runden das Angebot ab. Seit September gibt es wieder Indoor-Cycling-Kurse zum Sich-Fit-Strampeln.

Christian Hiermeier setzt in seiner „**Eins. Praxis für ganzheitliche Therapie**“ die Philosophie der Osteopathie, erweitert um die Sportphysiotherapie, Atemtherapie und Craniosacraltherapie zum Wohle seiner Patienten ein. Die Praxis liegt im südlichen Teil des Stadtplatzes kurz vor dem Laufener Tor.



Schönheit und Wellness

Nicht weniger als vier Friseurinnen bieten rund um den Stadtplatz ihre Dienste an. Jeder Salon hat seinen eigenen Stil, seine eigenen Produkte und spricht damit seinen speziellen Kundenkreis an.

Im **Salon Kraus** am Stadtplatz werden die Kunden seit Jahrzehnten kompetent und fachmännisch bedient. →

Sport und Spaß im
GYM
Tittmoning
Training Center
Fitness
Stadtplatz 38 · D-84529 Tittmoning
e-mail: info@gym-tittmoning.de



Foto: © Nadine Günther

**FAHRSCHULE
ENGELMANN**
www.engelmann-fahrschule.de

Bereits in der zweiten Generation bietet das **Friseurteam Tyralla** seine Dienstleistungen an. Die jetzige Inhaberin Sabine Seubert setzt nicht nur auf stetige Fortbildung und Weiterentwicklung in ihrer Profession, sondern kümmert sich auch um umweltfreundliche Aspekte in der Friseurarbeit. Hierfür wurde der Salon bereits als besonders nachhaltig ausgezeichnet.

Auch das **Haarwerk 55** bietet mehr als moderne Haarschnitte. Professionelle Haarverlängerung und Beratung rund ums Styling erweitern das Angebot des Salons.

Seit 1989 verwöhnt das **Haarstudio Angela** seine Kunden mit perfekten Haarschnitten und aktuellen Trends. Typberatung und freundlicher Service gehören selbstverständlich dazu.

Unter dem Motto „Entdecke Deine Schönheit neu!“ eröffnete der **Schönheitssalon Viktória Beauty** im April 2023 seine Pforten. Viktoria Kurta bietet ein Verwöhnprogramm für innerliche und äußerliche Regeneration.

Wer möchte kann sich im Solarium sanfte Bräune auch außerhalb des Sommers verschaffen.

Gastronomie und Café

Nicht weniger als sieben gastronomische Betriebe verteilen sich rund um den Stadtplatz Tittmonings.

Italienische Küche bietet das Restaurant **„Zum Tor“**. Hausgemachte Pasta und Pizzen, italienische Fleisch- und Fischgerichte, saisonal auch Meeresfrüchte, lassen das Feinschmeckerherz höherschlagen.

Traditionelle bayerische Brotzeiten und Gerichte gibt es beim **„Floriani“** gegenüber. Frank Moedebeck und sein Team sind aber auch zu Gästen freundlich, die nur etwas trinken möchten.



Kleine Speisen je nach Saison reicht man im **„Merlin“** zum Feierabendbier oder auch zur Mittagszeit.

Türkische und internationale Leckerbissen und Spezialitäten in großer Auswahl, auch zum Mitnehmen, gibt es im Restaurant **„No Problem“**.

Gegenüber hat seit Anfang Juli der **Braugasthof** wieder geöffnet. Hier gibt es klassische kroatische Küche, Fischgerichte, Schnitzelvarianten und Pizzen. Auch der romantische Hof lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein.

Das **„Stadtcafé“ Schemmerer** ist seit Jahrzehnten eine Institution am Stadtplatz. Feine Torten, saftige Kuchen und Kleingebäck,

ausgezeichnete Brot- und Semmelvarianten zum Verzehr im Café oder im Gastgarten oder zum Mitnehmen werden hier angeboten. Täglich wechselnde, frisch zubereitete Speisen runden das Angebot ab.

Das **Café 34** wird von der Bäckerei Bichler betrieben und bietet neben reicher Auswahl an Leckereien aus der Bäckertheke kleine Snacks und spezielle Kaffee-Kreationen in Selbstbedienung an. Im Sommer kann man im Innenhof des Gebäudes Platz nehmen.

Stöbern, Bummeln, Schenken

Die Stoff-, Koch- und Wohnwelt von **Beate Krettek** ist seit vielen Jahren ein zentraler Anziehungspunkt am Stadtplatz. Fachliche Beratung, ein attraktives Ange-

bot rund um Tisch und Küche und die sehr ansprechende Präsentation in den historischen Räumlichkeiten des Khuenburg-Hauses locken Besucher aus der ganzen Region nach Tittmoning. Besondere Ausstellungen zur Weihnachtszeit und im Frühjahr werden während des Josefi- und Kathreinmarktes auch sonntags geöffnet.

Das **Fotostudio Matzelberger** schafft Fotografien in meisterlicher Qualität für alle Anlässe. Einfallsreiche Arrangements und hohe Bildqualität geben Familienfotos das gewisse Etwas. Für Ausbildung und Beruf ist man hier fotografisch in den besten Händen. Für Weihnachten oder andere Anlässe stellt Matzelberger auch individuelle Kalender oder Fotobücher her.

Eisenwaren
SCHINDLER

**Gebäudeschließtechnik
und Brandschutz**

Montage · Wartung · Reparaturen
Schließanlagen, Schlüsseldienst

Stadtplatz 27 · 84529 Tittmoning
Tel. +49(0)8683 89 09 39
info@eisenwaren-schindler.de
www.eisenwaren-schindler.de



Uhren-Prestel verbindet das traditionelle Handwerk des Uhrmachermeisters mit einem modernen Angebot an Schmuck und Trauringen, und das bereits in der 5. Generation. Die Hauptkompetenz des inhabergeführten Fachbetriebs liegt in der Reparatur und Revision von Großuhren und Kleinuhren. Schmuck wird nicht nur mit fachlicher Beratung verkauft, sondern auch repariert. Ein besonderes Angebot bietet das Trauring-Studio.

Am Herrenmarkt findet man den schmucken **Schreibwaren-Laden Ziegler** mit einem breiten Angebot für alle notwendigen Sachen rund um Schule und Büro. Die große Auswahl an Geschenkverpackungen und kleinen Geschenkideen lädt zum Stöbern ein. Leseratten werden mit Tageszeitungen und Zeitschriften und einer aktuellen Bücherauswahl verschiedener Genres versorgt.

Das seltene Handwerk der Wachsbilderei wird noch bei **Kerzen Leitner** im Bachgassl ausgeübt. Frau Leitner verziert seit vielen Jahrzehnten nach

den individuellen Wünschen ihrer Kunden Kerzen für kleine und große Anlässe. Einen Eindruck ihrer Kunst kann man sich bei einem Besuch in dem verwunschen gelegenen Ladengeschäft verschaffen.

Die **Gärtnerei Frumm** aus Fridolfing bietet seit mehreren Jahrzehnten ihr Repertoire an gärtnerischen Produkten und Dienstleistungen auch in Tittmoring an. Hochzeitsarrangements, Grabpflege, liebevoll gestaltete Sträube, Jungpflanzen für den Gemüsegarten aus eigener Gärtnerei und vor Weihnachten besondere Advents-Angebot umfasst ihr Angebot.

Mit einer ganz neuen Geschäftsidee hat Dominik Snaeder sein kleines Schmuckstück „**Vintage and Wood**“ am Saumarkt eröffnet. Wie es dazu kam und was das Besondere am neuen Angebot ist, wird in dieser Ausgabe von SchauRein! in einem Firmenporträt beschrieben. Ab November kann man hier auch Karten für die Theatervorstellungen der Heimatbühne im Vorverkauf erwerben.

us

DIE #1 IM CHIEMGAU



MACH DEN NÄCHSTEN SCHRITT! KOMM IN UNSER TEAM

Sie möchten mit uns über Ihre berufliche Zukunft sprechen?
Möchten sich verändern? Sich neu ausrichten?

Ihre Vorteile bei Stadler Personalmanagement

- Shuttle-Service zum Arbeitsplatz
- Wiedereingliederung
- Karriere - Schritt für Schritt
- Weiterbildung und Qualifikation
- Hervorragendes Betriebsklima
- Feste Ansprechpartner in Ihrer Nähe
- Betriebe aus dem Landkreis
- Wir sind für Sie da: Montag bis Samstag
- Wir begleiten Sie zum Arbeitsplatz am ersten Arbeitstag
- Übernahme in festes Arbeitsverhältnis jederzeit möglich



Besuchen sie unsere Homepage

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Am besten online unter:
www.stadler-personal.de/

Stadler Personalmanagement GmbH
Bahnhofplatz 11 · 83278 Traunstein
phone: + 49 861 90 95 30 70

Geschäftsstelle Traunreut:
Traunwalchenerstraße 7 · 83301 Traunreut
phone: + 49 86 69 78 78 91

team@stadler-personal.de · www.stadler-personal.de



Hinweise zum Winterdienst

Damit der städtische Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann, soll auf das Abstellen von Fahrzeugen

am Fahrbahnrand, verzichtet werden. Sofern unvermeidbar, sollten die Fahrzeuge zumindest nur auf einer Fahrbahnseite geparkt werden.



Die Stadtverwaltung weist außerdem auf die Sicherungspflicht (**Räum- und Streupflicht**) im Bereich der Gehbahnen hin. Die Eigentümer und die Nutzer von innerhalb der Ortslage an öffentliche Straßen angrenzenden oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossenen Grundstücken (auch unbebauten) sind verpflichtet, die Gehbahnen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

VHS-Kurse



Datum	Beginn	Dauer	Kurstitel	Kursleiter/in
11.10.2023	19:00	1x	Spätsommerliche Duftreise: Salben und Cremes	Gaßner Eva-Maria
07.11.2023	19:00	5x	Fit mit Joyrobic	Gruber Sabine
29.11.2023	19:00	1x	Weihnachtliche Duftreise: Salben und Cremes	Gaßner Eva-Maria

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich!
 Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621/649390, Fax: 08621/6493920
anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de

Hundesteuer

– stichpunktmäßige Kontrolle im Oktober

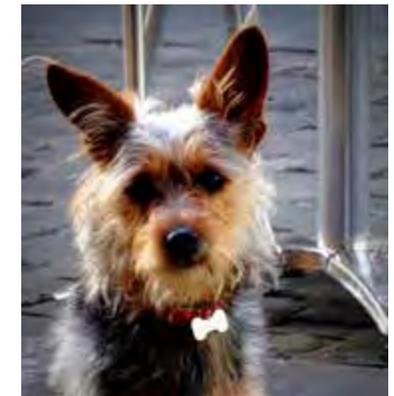
Die Stadt Tittmoning hat in ihrer **Hundesteuersatzung** festgelegt, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes einer Jahresaufwandssteuer unterliegt. Die jährliche Hundesteuer beträgt für den 1. Hund 60,00 Euro, für den 2. Hund 90,00 Euro, für den 3. und jeden weiteren Hund 150,00 Euro, für jeden Kampfhund 600,00 Euro. Ist der Tatbestand für eine Steuerermäßigung erfüllt, wird die Steuer für den ersten Hund halbiert.

Die Hundesteuer ist jeweils zum 01.04. des Jahres fällig.

Hundebesitzer, deren Vierbeiner noch nicht angemeldet sind, haben die Chance, die Anmeldung kurzfristig nachzuholen. Es besteht die Möglichkeit, auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.tittmoning.de unter Rathaus & Bürgerservice, Serviceportal-Formulare, Anträge online, Anmeldung zur Hundesteuer) den Antrag auszufüllen und sofort weiterzuleiten.

Weitere Informationen erteilt die Sachbearbeiterin unter 08683/7007-29 (nur vormittags).

Ab dem 01. Oktober werden im gesamten Gemeindegebiet stichpunktmäßige Kontrollen





WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de



Reparieren statt wegwerfen – die Dritte!

Das **Reparatur-Café** wird zur festen Einrichtung in Tittmoning: Nachdem auch die zweite Ausgabe im April viel Anklang fand, gibt es jetzt am **14. Oktober** eine dritte: Zwischen 9 und 12 Uhr wartet das inzwischen eingespielte Team wieder im JUZ auf Gäste mit defekten Geräten und kaputten Gegenständen, die es zu reparieren gilt. Neben Geschick, Fachwissen, Anleitungen und Hilfestellungen erwartet die Besucher auch wie-

der Kaffee und Kuchen – alles gegen Spende.

Im Frühjahr konnten die Freiwilligen um Michael Wiegand 25 Hilfesuchende im Reparaturcafé begrüßen. Von den beinahe 35 Reparaturen konnten achtzehn sofort vor Ort und zwei später erledigt werden. In vierzehn Fällen war keine Reparatur möglich. Die Besucher waren sehr zufrieden und spendeten insgesamt 225 €. Vom Veranstalter auf 320 € aufgerundet, ging das Geld zu glei-

chen Teilen an den Sozialfonds der Stadt Tittmoning und an den Bund Naturschutz.

Wer also ein defektes heiß geliebtes Möbel- oder Kleidungsstück, ein kaputtes Spielzeug, elektrisches Gerät oder einen anderen Gegenstand reparieren statt wegwerfen möchte, dazu aber Rat und Unterstützung, das geeignete Werkzeug oder Hilfe benötigt, ist wieder herzlich eingeladen zum Tittmoninger Reparaturcafé. *gp*



NEUES IM GYM

INDOOR-CYCLING
Donnerstag: 19.00 - 20.00 Uhr
(ab 28. September)
nur mit Voranmeldung
Stadtplatz 38
3. OG / Saal



Unsere neuen Kurse:
Montag: 16.45 - 17.45 Uhr
Bodystyle & Beckenboden
(ab 25. September)
Mittwoch: 20.00 - 21.00 Uhr
HIIT (ab 14. September)

auch mit 10er Karte buchbar oder im Fitnessvertrag enthalten

Information unter: 08683 89087 114
e-mail: info@gym-tittmoning.de
Stadtplatz 38
D-84529 Tittmoning
www.gym-tittmoning.de





SPLEIßEN
Glasfaserverbindungen per Fusionspleiß

MESSEN
OTDR Messung der Glasfaserstrecke

KONFEKTIONIEREN
von Kabel und Netzwerkkomponenten

GLASFASER MONTAGE

BLITZSCHNELLES INTERNET FÜR UNTERNEHMEN UND HAUSHALTE

DATALine GmbH | T: +49 8683 890600
glasfaser.data-line.org

Digitales Alpendorf – Projekt abgeschlossen

ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel feiert den Erfolg

„Die sieben Kommunen der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel feierten im Juli den Abschluss des Forschungsvorhabens **Digitales Alpendorf**. ILE-Vorsitzender Hans-Jörg Birner und Professorin Dr. Diane Ahrens, die Leiterin des **Technologie Campus Grafenau**, blickten bei einem feierlichen Festakt auf die vergangenen fünf Jahre zurück.

Eine Vielzahl der Teilprojekte ist bereits abgeschlossen – offiziell läuft das *Digitale Alpendorf* noch bis zum 30. September 2023 – weshalb die beiden Projektpartner schon im Juli allen Grund zu

feiern hatten. „Eine schöne Projektpartnerschaft geht zu Ende“, eröffnete Hans-Jörg Birner den Festakt im Kirchanschöringer Salitersaal und gestand, dass er auf die vergangenen fünf Jahre

mit einem lachenden und zugleich weinenden Auge zurückblicke. Man habe viel ausprobiert und am Ende seien viele digitale Dinge entstanden, die es nun zu verstetigen gelte. Professorin Diane Ahrens verriet den Festgästen die Idee hinter dem *Digitalen Alpendorf*: „Man muss Digitalisierung nutzen, um gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu unterstützen.“ Mit Digitalisierung sei viel möglich. Damit würden es auch ländliche Kommunen schaffen, die Menschen zu halten. Ganz wichtig dabei sei jedoch, dass die Technologien um den Menschen herumgebaut werden.“

So weit der Preetext, den das *Forschungsteam Smart Region* der Technischen Hochschule Deggendorf, Technologie-Campus Grafenau, über die Pressestelle der Stadt an das *Schau-Rein!*-Magazin zur Veröffentlichung zugesandt hat. Weit weg von den



Das Projektteam vom TCG mit Professorin Dr. Diane Ahrens (vorne rechts) und die kommunalen Vertreter der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel feierten im Juli den gelungenen Abschluss des Forschungsvorhabens „Digitales Alpendorf“. (Foto: Technologie Campus Grafenau)

Alpen und in einer Stadt, die seit fast 800 Jahren ein funktionierendes Zentrum der Industrie, des Gewerbes und der Kultur ist, bricht natürlich Jubel aus über die digitale Nachhilfe aus dem Bayerwald. Den großen Flachbildschirm an der Rückseite vom Bushäusl haben vielleicht schon manche im Vorbeigehen bemerkt, auch haben etliche Neugierige schon auf dem Display herumgetappt, vielleicht in der Hoffnung, die Anfangszeit

des nächsten Platzkonzerts oder den Müllabholungstermin nach einem Feiertag zu erfahren. Elterbätsch. So sensible Daten sind mit dem Dorfbildschirm nicht verlinkt. Möglich wäre das vielleicht schon, aber mehr als die Homepage der Stadt weiß auch der Leuchtturm der Digitalisierung nicht.

So gesehen sind die Litfaßsäulen vor der Tourist-Info und am Bahnhof, die Ladentüren der Ge-



LOHNUNTERNEHMEN MAIER

Leistungsstark und Zuverlässig!

Unsere Dienstleistungen:

- > Mähen
- > 4-Kreisel-Schwader
- > Grassilage
- > Silierwagen
- > GPS-Silage
- > Maissilage
- > Radlader



Stoppel-
bearbeitung
mit
StalkBuster

- > Getreideernte
- > Maisdrusch
- > Holzhacken
- > ASW-Gespanne
- > Güllefahren
- > Miststreuer
- > LKW Transporte

Oberried 1 - 84529 Tittmoning - Tel. 08683/1583 - www.lu-maier.de



Der Screen zum Digitalen Alpendorf wartet im Schatten des Bushäusls auf Besucher, die erhellende Information erwarten.

schäfte am Stadtplatz und die Merkzettel des Landratsamts immer noch die verlässlicheren Informationsträger. Vielleicht haben die „echten“ Alpendörfler flinkere Informatiker, die den Denkmaschinen alles einfüttern, was die Leute brauchen könnten, vielleicht haben sie auch nur keinen Stadtplatz, auf dem man immer noch ganz analog alles Wichtige erfährt. Und bestimmt haben sie viel übrige Energie: Die Allwetterbildschirme sind immer gut handwarm, man kann die ungefähre Jahres-Stromrechnung im Dauerbetrieb abschätzen.

Wenn man den zweiten Großbildschirm (neben dem Klohäusl am Au-Parkplatz) betrachtet, kann man auch auf die Idee kommen, die Dinger stünden einfach am falschen Platz. Die Technologien müssen „um die Menschen herumgebaut werden“, steht oben im Pressetext, das sei ganz wichtig. Neben dem Parkplatz und hinter dem Bushäusl kommt man ihnen viel zu leicht aus. Und statt die Menschen rundum digital zu beglücken, leuchten sie ihnen in die Wohnung und stören ihren Nachtschlaf. jw

SILOKING



**BEWIRB
DICH JETZT!**

Werde ein **SILOKING**

- ▶ IT-Systemadministrator*
- ▶ Bautechniker/Bauzeichner*
- ▶ Hausdame*
- ▶ Reinigungsfachkraft*
- ▶ Warenbereichsleiter Einkauf*
- ▶ Technischer Produktdesigner*

* Jede unserer Stellen bezieht sich auf m/w/d



Weitere Stellen auf siloking-karriere.com

	30 Tage Urlaub
	Weihnachtsgeld
	Flexible Arbeitszeiten
	Betriebl. Altersvorsorge
	Gruppenunfallversicherung
	Mitarbeiter-Events

SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH | Theresa Lerch – Personal & Soziales
Tel. +49 8683 8984-22 | job@siloking.com | Kehlsteinstraße 4 | 84529 Tittmoning

Wann stehen in Kay-Mitte die Häuser?

Neues Wohngebiet erfordert viel Aufwand für Infrastruktur

In der guten alten Zeit, als noch alles viel besser war, sind Orte ganz von selber um ihr Zentrum (die Kirche, das Schulhaus, das Wirtshaus) herum gewachsen. Wo Platz war, wurde gebaut, die Eigentümer waren vertraut mit dem Ort, sie wussten, was sie erwartet und haben das akzeptiert.

Die gute alte Zeit hat es natürlich nie gegeben. Wenn man sich Kay auf der Landkarte ansieht, besteht

es aus drei Siedlungsteilen: dem Dorfkern, der Siedlung „im Stadtfeld“ und, getrennt durch Sport- und Trainingsplatz, der Siedlung am Römer- und am Hochfeld. Siedlungsgebiete, die der landwirtschaftlichen Nutzung abgerungen wurden und damit auch Denkmäler einer Wirtschaftsentwicklung waren, die „Das Wohnen“ vom Arbeitsbereich getrennt hat. Gewerbe und Industrie, die neuen Existenzträger, erhielten

eigene „Gebiete“ außerhalb der bewohnten Flächen.

Der Wohnbereich „im Stadtfeld“ hat zum eigentlichen Dorfkern jahrzehntelang einen Respektabstand gehalten: wer von der Staatsstraße nach Kay abog hatte zur Linken den Dorfkern, u.a. mit Feuerwehr- und Schulhaus und dahinter den Kirchturm; rechts war grüne Wiese und erst dahinter kamen die (neueren)

Häuser. Um die Jahreswende 2019/20 ergab sich die Gelegenheit, diese „grüne Wiese“ zu erwerben und als Baugebiet zu widmen. Damit konnte man der Nachfrage nach Baugründen entgegenkommen und jungen Kayerinnen und Kayern eine Perspektive bieten, am Heimatort eine Zukunft aufzubauen.

Ein Baugebiet zu planen ist nicht so einfach, wie es am Anfang

aussieht. Es gibt wichtige Grundsatzzfragen, die zu klären und festzulegen sind: Soll ein Villenviertel mit großen Grundstücken und wenigem, sehr teurem Wohnraum entstehen oder sollen kleine Parzellen viel erschwinglichen Wohnraum bieten, wie sollen die Häuser beheizt, wo sollen die Autos der Bewohner abgestellt werden, wie wird Strom, Wasser, Telekommunikation bereitgestellt, wie kann das Abwasser



abgeleitet werden, wo kann das Oberflächenwasser gesammelt und in vorhandene Gewässer geleitet werden, wie kann man die künftigen Bewohner vorm Straßenlärm der Staatsstraße, die bekanntlich die Lasten einer Bundesstraße aufzunehmen hat, schützen.

Für alle diese Detailfragen gibt es Musterlösungen, aber auch Vorschriften, die zu umfassen-

den und gewissenhaften Untersuchungen führen; es sollen ja nicht beim ersten Starkregen die Keller absaufen, im Winter die Wasserrohre einfrieren oder die Leitungen überlastet werden. So gerne man auf „die Bürokratie“ schimpft, die alles nur schwerer macht – sie vermeidet auf der anderen Seite böse Überraschungen, die am Ende den einzelnen Bauwerber in den Ruin treiben könnten.

Wenn sich also der ein und andere Vorbeifahrende fragt, was denn an diesem Baugebiet so lang dauert – seit dem Frühjahr wird auf dem Gelände schon gearbeitet, und ein Haus hinstellen könnte man doch in wenigen Wochen – dann möge er oder sie bedenken, dass vor der Hand- und Maschinenarbeit viel Erkundungs-, Klärungs-, Abstimmungs- und Planungs-Arbeit gemacht werden muss und gerade diese Tä-

Robert Drößler GmbH

BAGGER - LADER - LKW - RAUPEN - CONTAINERDIENST - KIES

**Robert Drößler GmbH • Wiesmühl • Bahnhofstr. 11 • 84529 Tittmoning
Telefon: 08687 - 751**



QUALITÄT, KOMPETENZ, ZUVERLÄSSIGKEIT SEIT ÜBER 140 JAHREN



SCHECHTL
GMBH

IHR HAUSTECHNIK- PROFI

- HEIZUNGSBAU • HOLZHEIZUNGEN
- SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
- SANITÄRE INSTALLATION • BÄDER
- LÜFTUNG • KUNDENDIENST
- SPENGLEREI • SCHLOSSEREI

D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • WWW.SCHECHTL-GMBH.DE

WENGLER
IMMOBILIEN

2 BAUGRUNDSTÜCKE

mit 649 m² und 678 m²

- Unverbaubare Aussicht **Preis auf Anfrage**
- 2,5 km von Tittmoning entfernt
- Hanglage Süd/West-Ausrichtung
- Kein Bebauungsplan/kein Bauzwang
- Gemeinde Ostermiething (A)

Tel: +43 664 / 22 04 555



tigkeiten, an denen sich auch die späteren Bauinteressenten schon beteiligen, nicht übers Knie gebrochen werden können.

Für die ernsthaft Interessierten sei gesagt, dass nach derzeitigem Stand die ersten Häuser im Früh-

jahr 2024 gebaut werden können. Von den insgesamt 18 Bauplätzen sind bereits 10 reserviert. Der Kauf kann erst erfolgen, wenn die Kosten der Erschließung feststehen und damit der Kaufpreis errechnet werden kann. In ganz Tittmoning und speziell in Kay

gibt es leistungsfähige Handwerksbetriebe für Bau und Ausbau, die Interessenten beraten und dabei ihre Erfahrung einbringen können. Akute Wohnungsnot wie in vielen Großstädten braucht Tittmoning dank der neuen Baugebiete nicht zu fürchten. jw

Wer die Wahl hat nimmt Di-Qual!



DI-QUAL BAU
& PLANUNGSBÜRO GMBH
Ihr Partner für Planung und Bau

83413 Fridolfing · Tel. 08684 243

- CAD-3D-Planung & Visualisierung
- Hochbau & Betonbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Gewerbebau, auch schlüsselfertig
- Altbaurenovierungen
- Erdarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Fließestriche
- Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinkläranlagen (Einbau & Wartung)

Zertifiziert durch Bauen mit



www.di-qual.de

BRANDL
BAU GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für
Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
bei Neubau, Umbau oder Renovierung

Dorfstraße 5 • 84529 Tittmoning-Asten
Telefon 08683 - 543 • www.brandl-bau-asten.de



Immer auf dem neuesten Stand
SchauRein! stets aktuell:
www.schaurein-online.de



Ihr Fachpartner in Sachen:

- ✓ HEIZUNGSANLAGEN
- ✓ SANITÄRINSTALLATION
- ✓ LÜFTUNGSANLAGEN
- ✓ SCHLOSSEREI / SPENGLEREI
- ✓ BAFA-FÖRDERUNGEN

Alles aus einer Hand... BERATUNG ✓ PLANUNG ✓ AUSFÜHRUNG ✓

Mühlham 7 • 84529 Tittmoning • Tel.: 08683 / 8971-0 • Fax.: 08683 / 7191

Email: info@schupfner-gmbh.de • www.schupfner-gmbh.de

Stadtplatz 14/15

WIR ÖFFNEN DIE PASSAGE

Über ein Jahrhundert war die Passage der Hausnummer 15 für die Bürger*innen verschlossen. Nun öffnete sich pünktlich zum Stadtfest der Durchgang und die Gebäude wurden mit neuem Leben gefüllt.

Über ein Jahrhundert muss es wohl her sein, dass die Menschen die Durchfahrt durch das alte Riehr Tischlerhaus betreten konnten. Damals wurde die Durchfahrt wahrscheinlich hauptsächlich geschäftlich genutzt und weil der Grund immer schon privat war, auch irgendwann komplett geschlossen.

Vor drei Jahren packten dann die Bauherrinnen Cecilia und Constanze Greither das Altstadthaus mitsamt seinem Nachbarhaus (dem ehem. Rablbäckenhaus) an und die Planungen für 11 hochwertige Wohnungen sowie zwei großzügigen Ladenflächen wurden mit dem ansässigen Planungsbüro Blüml begonnen.

Der Durchgang war von Beginn an im Konzept eingeplant. Denn auf der Rückseite der Häuserzeile befindet sich parallel verlaufend die Gabelsbergerstraße; ein schmaler geteilter Weg, der ein paar Meter weiter zur Pagode mit seinen chinesischen Malereien führt. Genau hier könnte ein Abgang zu den weiteren geplanten Parkplätzen in der Wasservorstadt führen, um die Autos aus der ansonsten idyllischen Stadtplatzansicht herauszubekommen.

Da kurze Wege entscheidend dafür sind, dass diese Parkmöglichkeiten von Bürger*innen und Besucher*innen angenommen werden, war es den Beteiligten



wichtig, den Durchgang wieder zu öffnen. Somit sind Sie nach über einem Jahrhundert herzlich dazu eingeladen, auch an diesem Ort die kleinen so besonderen Wege der Tittmoninger Altstadt zu Fuß zu erkunden.

Foto oben: Franz Blüml
Foto unten: etwa von 1910
Text: Laura Blüml



Windkraft in Bayern

– „Volle Kraft voraus, vielleicht gelingt es ja!“

Südostbayern ist bisher bei der Energiewende in Bezug auf Ausbau der Windkraft eher unterbesetzt. Horst Seehofer bremste die Entwicklung der Windkraft in Bayern 2014 mit der Einführung der 10 h-Regelung fast vollständig aus. Die Bauanträge für Windkraftanlagen gingen von 400 Stück pro Jahr auf weniger als 10 zurück.

Die jetzige Bundesregierung will den Ausbau erneuerbarer Energien mit Hochdruck vorantreiben. Daher wurde im Koalitionsvertrag als Ziel vorgegeben, 2 % der Landfläche der Bundesrepub-

lik für Windkraft auszuweisen. Durch die 2023 in Kraft getretenen Gesetze Wind-an-Land-Gesetz und Windflächenbedarfsgesetz erfolgte die rechtliche Umsetzung dieses Ziels.

Für die einzelnen Bundesländer bestehen nun konkrete Vorgaben, wieviel Fläche bis wann als Vorranggebiete für Windkraft ausgewiesen werden müssen. In Bayern sind das bis 2027 1,1 % und bis 2032 1,8 % der Fläche. Sollten die Vorgaben bis dahin nicht umgesetzt sein, drohen Sanktionen, zum Beispiel in Form von Aufhebung der 10 h-Regel und/

oder Aufhebung der bisher ausgewiesenen Ausschlussgebiete für Windkraft.

Warum gerade 2 % der Fläche?

In Deutschland werden derzeit ca. 600 TWh Strom im Jahr erzeugt, die Hälfte davon schon jetzt aus erneuerbaren Energien. Für eine 100%ige Umstellung müssen weitere 300 TWh aus nichtfossilen Quellen generiert werden. Davon soll die eine Hälfte mit Sonnenenergie, die zweite Hälfte mit Windenergie gewonnen werden.

Moderne Windräder haben eine Peak-Leistung von 6 – 7 Megawatt. Zum Vergleich: Die bestehenden Windräder in Palling haben eine Peak-Leistung von 1,5 Megawatt pro Windrad. Die tatsächliche Auslastung der Windräder hängt vom Standort und natürlich den Windverhältnissen ab. Offshore-Windräder haben eine Auslastung von bis zu 50% der Peak-Leistung, in Bayern liegt die Auslastung derzeit bei ca. 17 bis 18 %. Bei einer bundesweiten Auslastung von durchschnittlich ca. 25 % werden zur Erzeugung von 150 TWh Strom

ca. 10 000 moderne Windräder benötigt. Bei einer Belegung mit zwei bis drei Windrädern pro Quadratkilometer (mehr geht nicht, da sich die Windräder sonst im Wege stehen) kommt man auf die ca. 2 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik.

Für Tittmoning bedeutet das, dass bis 2027 knapp 80 Hektar (0,8 km²) und bis 2032 knapp 130 Hektar (1,3 km²) Fläche für Windenergie-Anlagen ausgewiesen sein müssen. Dort fänden 3 bis 4 Windkraftanlagen Platz. Allerdings wird die Anforderung weniger auf einzelne Kommunen, sondern mindestens auf Landkreisebene angewandt. Trotz der neuen effizienteren Windräder mit größerer Nabenhöhe wird die Auslastung der Windräder immer niedriger, je näher man an die Alpen rückt.

Wäre Tittmoning mit 3-4 Windanlagen klimaneutral bei der Stromerzeugung?

Laut Datenstammbblatt Tittmoning für 2020 aus dem Energienutzungsplan für den Landkreis Traunstein wurden in Tittmoning insgesamt 41.726 MWh Strom

verbraucht. 56 % des Verbrauchs wurde bereits mit erneuerbaren Energien produziert. Der Anteil an Strom aus Photovoltaik-Anlagen liegt bei 25 % des Gesamtbedarfs, Biomasse stellt weitere 24 % zur Verfügung. 18.265 MWh müssten also in Zukunft mit Windkraft und/oder Sonne produziert werden, damit Tittmoning im Sektor Strom klimaneutral wäre.

Drei moderne Windräder mit 7 MW Peak-Leistung und 20 % Auslastung könnten pro Jahr 36.792 MWh Strom produzieren, also in etwa doppelt so viel, wie derzeit noch nicht erneuerbar produziert wird. Demnach sprechen sowohl der Flächenverbrauch pro kWh wie auch der Ertrag für den Ausbau der Windkraft.

Erfahrungen aus der Windkraftanlage in Palling?

Hier haben sich die Anfangsprognosen nicht erfüllt. In einem Interview von 2012 berichtet der Betreiber der Anlage, Jürgen Oberhauser, über die erzielten Werte der Anlage seit 2005. Die Windräder haben zusammen eine Peak-Leistung von 3 MW

Windenergie Stromerzeugung 2021 Effizienz nach Bundesländern

	Inst. Leistung in MW (1)	Erzeugung Soll in TWh	Erzeugung Ist in TWh (2)	Auslastung in %
Mecklenb.-Vorp.	3.567,00	31,746	10,10	31,81%
Schlesig-Holstein	7.015,00	62,433	18,60	29,79%
Niedersachsen	11.687,00	104,014	19,00	18,27%
Bayern	2.567,00	22,846	4,10	17,95%
BW	1.730,00	15,397	2,60	16,89%

(1) <https://www.wind-energie.de/themen/zahlen-und-fakten/>

(2) Angaben der einzelnen Bundesländer u.A.

<https://www.statistik.niedersachsen.de/presse/stromerzeugung-2021-in-niedersachsen-rueckgang-aus-erneuerbaren-energien-218153.html>

und erzeugen Strom bei Windgeschwindigkeiten zwischen 2,8 und 25 m/s. Damals wurden im Schnitt 4,58 GWh pro Jahr produziert, die Windräder waren 68 % der Zeit in Betrieb. Die erzeugten Strommengen entsprechen einer Auslastung von 17,4 %.

Für die Genehmigung einer Windkraftanlage ist auch die

Wirtschaftlichkeit der Unternehmung zu belegen. Ein Kriterium dabei ist die Windhöffigkeit. Windhöffigkeit beschreibt die Erwartung, an wie vielen Tagen des Jahres Wind in einer bestimmten Höhe zu erwarten ist in Prozent. Nach aktuellen Forschungsergebnissen soll die Windhöffigkeit mit Windgeschwindigkeiten über 6,5 bzw. 7 m/s bei 50 % liegen, ein

Wert, der in Südostbayern kaum zu erreichen ist.

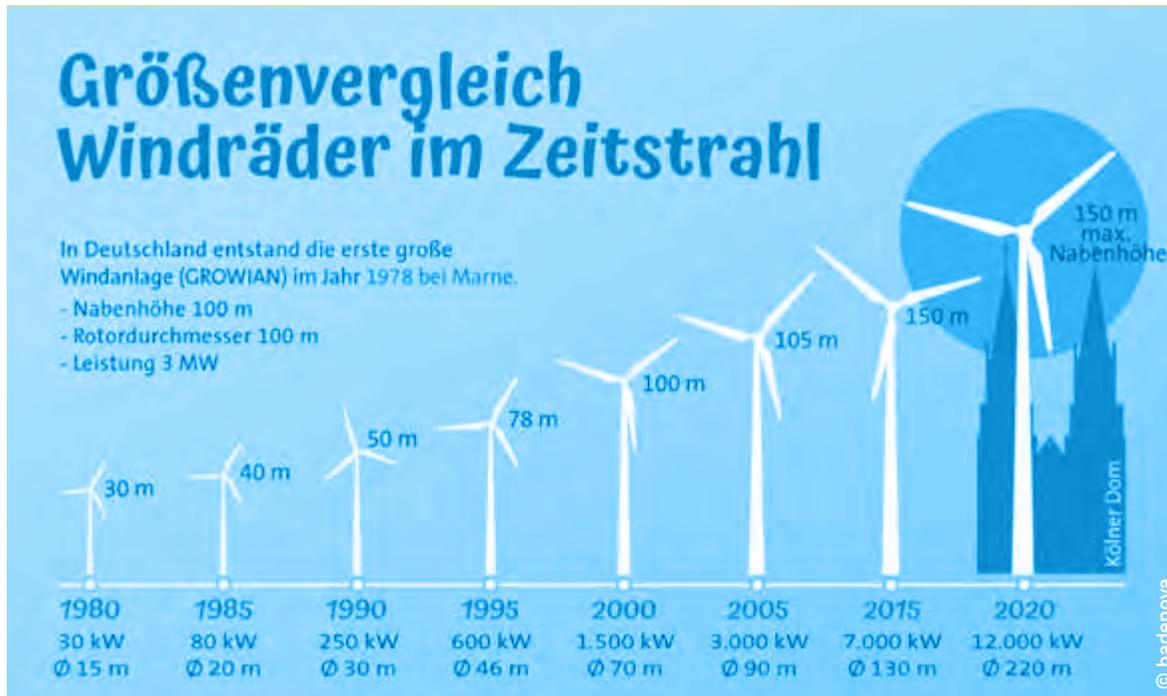
Ein Teilhaber der Betreiber-Gesellschaft resümiert heute, dass die Windhöffigkeit in Palling zu optimistisch prognostiziert wurde. Ebenso unterschätzt wurden die Kosten für den Rückbau. Hierfür müssen die Rücklagen derzeit erhöht werden, was die



Ausschüttung an die Teilhaber weiter reduziert.

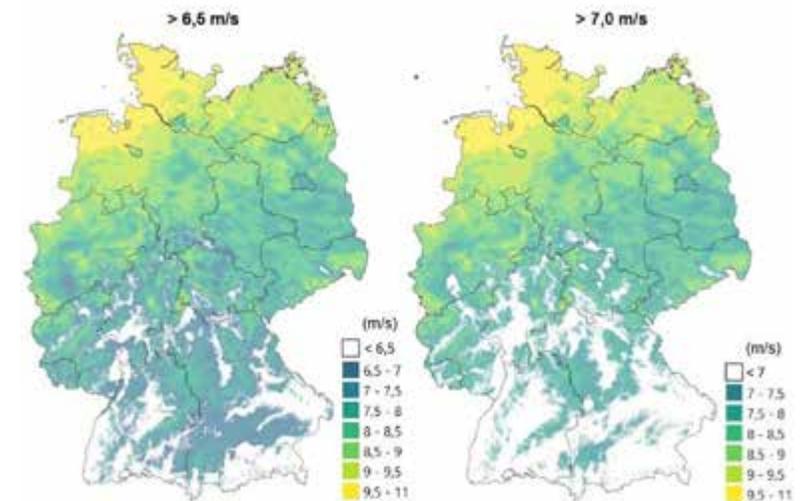
Für den Erfolg einer Windkraftanlage ist seiner Meinung auch die regelmäßige technische Überwachung dringend geboten. Nach dem Wegzug des Initiators war dies in Palling nicht mehr gege-

ben und so fielen die Windkraftanlagen immer wieder aufgrund technischer Probleme aus. Die Investition war kaum profitabel, wenn man die derzeitige Inflation berücksichtigt. Die Renditen liegen bei 2 bis 5 % der Investitionssumme, je nach Wetterlage. us



Die Windkraftanlagen in Palling haben eine Nabenhöhe von 100 m, einen Rotorblattdurchmesser von 77 m und eine Nennleistung von 1,5 MWp. Neue Anlagen besitzen eine Nabenhöhe von 175 m, einen Rotordurchmesser von 175 m und eine Nennleistung von 7 MWp.

Quelle: Bundesverband Windenergie e.V. (BWE)



Ausschlussflächen in Bayern bei einer Mindestgeschwindigkeit in 150 m über Grund von 6,5 m/s bzw. 7,0 m/s

Weiß = Ausschlussfläche

Quelle: Fraunhofer IEE; Datenbasis: Global Wind Atlas

© Geobasis-DE/BKG (2021)

**WÄHLEN ZÄHLT
VOTING MATTERS**

Eine Ausstellung von Petra Liebl-Osborne mit **VOTOMATICs-Wahlmaschinen** im Rathaus

Am 8. Oktober ist Landtagswahl in Bayern. Wieder einmal sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, zur Wahlurne zu gehen oder ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Im Rathaus laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In den Ortsteilen werden am Wahlsonntag insgesamt sechs Urnenwahllokale eingerichtet, außerdem gibt es acht Briefwahllokale, wo die Stimmen ausgezählt werden, die per Post eingehen oder im Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Damit die Wahlen bei uns vorschriftsgemäß und reibungslos ablaufen und am Ende eines langen Wahltages die richtigen Zahlen ans Landratsamt gemeldet werden können, opfern in unse-

rer Gemeinde am Wahlsonntag 96 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer ihre Freizeit, zusätzlich sind 24 städtische Angestellte zum Sonntagsdienst eingeteilt.

Wahlumschläge aufschlitzen, Stimmzettel sortieren und Strichlisten führen - in unserer zunehmend digitalisierten Welt mag das anachronistisch erscheinen. Da soll man einen Wahlbrief einwerfen oder gar selbst in die Wahlkabine gehen, kann man das Wahlrecht denn nicht per Mausklick am Wahlcomputer ausüben? Oder wenigstens mit Hilfe von mechanischen Wahlmaschinen, deren Lochkarten maschinell

ausgewertet werden? Ist unsere Wahlmethode nicht hoffnungslos rückständig?

Der Einsatz mechanischer oder elektrischer Wahlgeräte würde Personal einsparen, die Stimmabgabe erleichtern, die Auszählung beschleunigen und menschliche Fehler dabei verhindern - könnte man meinen. Sind dann aber nicht statt menschlicher Fehler technische möglich? Wird nicht der ganze Wahlvorgang durch die Automatisierung intransparent, nachträglich nicht mehr nachvollziehbar und damit manipulierbar? Das Bundesverfassungsgericht hat jedenfalls 2009 in einer Grundsatzentscheidung

die bisherige Verwendung von Wahlgeräten in Deutschland aus verschiedenen Gründen für verfassungswidrig erklärt. Alle wesentlichen Schritte der Wahl müssen laut Grundgesetz öffentlich überprüfbar sein. Das ist möglich bei von Hand ausgefüllten Stimmzetteln, die nach der Zählung sorgfältig versiegelt und aufbewahrt werden, nicht aber bei Wahlmaschinen. Eine Automatisierung ist nicht unbedingt eine Verbesserung.

Im April dieses Jahres hat der US-Sender FOX News in einem gerichtlichen Vergleich dem Wahlmaschinen-Hersteller Dominion fast 800 Millionen Dollar bezahlt. Dominion hatte geklagt, weil der Sender Donald Trumps Behauptung verbreitet hatte, mit den Wahlmaschinen seien die Ergebnisse der Präsidentschaftswahl 2020 verfälscht worden. Schon zwanzig Jahre zuvor hatten sich die öffentlichen US-Wahlmaschinen VOTOMATICs, die mechanisch mit Lochkarten funktionieren, bei der bis heute umstrittenen US-Präsidentschaftswahl von 2000, als der republikanische



Kandidat George W. Bush knapp gegen den Demokraten Al Gore gewann, als uneindeutig oder manipulationsanfällig erwiesen. Unklare Ergebnisse in vier Bezirken Floridas, in denen mittels Votomatics gewählt wurde, führten damals dazu, dass nach einem Gerichtsurteil eine Nachzählung per Hand angeordnet wurde. Vom Obersten US-Gerichtshof wurde dies wiederum für ungültig erklärt, und Bush wurde fünf Wochen nach der Wahl vom Obersten Gericht zum Gewinner der Wahl bestimmt. Die betroffenen Wahlmaschinen wurden in Florida direkt nach der Wahl im Jahr 2000 ausgemustert.



In blauen Metallkoffern zu hochhausartigen Türmen aufgeschichtet, standen sie am Gemeinde-Schrottplatz in einem der betroffenen Counties in Florida zum Verkauf. Dieser Anblick inspirierte die **Künstlerin Petra Liebl-Osborne** zur künstlerischen Auseinandersetzung mit den Themen Wahl und Wahlmanipulation, die sie seither immer wieder beschäftigt. Sie kommt aus Tittmoning und lebt teilweise in den USA, wo sie mit ihrem Mann in Miami zu Hause ist. Ihr Blick auf Deutschland, Bayern und Tittmoning ist zugleich einer von innen und von außen. Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl in Bayern hat sie nun für die kleine **Galerie „Knapp bei Kasse“** im 1. Stock des Rathauses eine

Ausstellung mit Fotos, Zeichnungen und künstlerischen Objekten sowie mit drei originalen US-Wahlmaschinen konzipiert, um Reflektionen über Wahlmethoden anzustoßen. Der Titel: **„WÄHLEN ZÄHLT – VOTING MATTERS“**.

„Die Ausstellung meiner Arbeiten und der originalen Votomatics zur Wahl soll daran erinnern, dass die Wahl der Volksvertreter und Volksvertreterinnen unser höchstes demokratisches Gut darstellt, und dazu mahnen, es vor Manipulation und Betrug zu schützen. Unser einfaches System mit Bleistift und Kreuz erweist sich nach meiner Wahrnehmung als gut überschaubares und sicheres System“, so die Künstlerin. Die Votomatics stehen in ihren

Augen für den Beginn einer Hinwendung zu medialen Formen des Wählens, die nur vermeintlich einen Fortschritt bedeuten und in Wahrheit große Gefahren bergen.

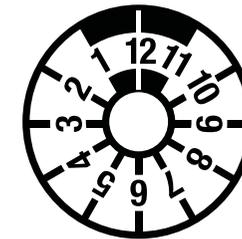
Wer die US-Wahlmaschinen einmal aus der Nähe betrachten möchte, kann sie noch bis Ende November zu den Öffnungszeiten des Rathauses dort in der ersten Etage in Augenschein nehmen. Daneben sind im Rathausgang und in der Stadtkasse Fotos und Objekte der Künstlerin zu diesem Thema zu sehen. In malerischer und zeichnerischer Form beschäftigt sie sich mit den blauen Türmen der ausgemusterten Wahlmaschinen-Koffer, die sie auch als „Wahlruinen“ bezeichnet. gp



KFZ-PRÜFZENTRUM
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

kfz-pz.de

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr
jeden Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

KFZ-Prüfzentrum
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/**Eisenfelden**
Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden
zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl



Schreibwaren Ziegler
Stadtplatz 43, 84529 Tittmoning
info@schreibwaren-ziegler.de
Telefon: 08683 372

Schenken Sie Freude



Geschenke
Bücher
Büro- und
Schulbedarf
Kopier-
service
Stempelan-
fertigung



**Barbara-Markt
Tittmoning**

Der romantische Adventsmarkt
von der Stiftskirche bis zur Burg

**9. und 10.
Dezember 2023**

Öffnungszeiten:
Samstag: 15.00 – 21.00 Uhr
Sonntag: 13.00 – 19.00 Uhr

Schirmherr:
1. Bürgermeister
Andreas Bratzdrum



Kolping
Kolpingfamilie
Tittmoning

www.barbaramarkt-tittmoning.de

Alle Jahre wieder...

Advent und Weihnachten in Tittmoning, das heißt auch in diesem Jahr: **Barbaramarkt!** Am 9. und 10. Dezember erstrahlen Kirchenvorplatz, Altstadtgassen und Burg wieder eindrucksvoll im Glanz von über dreitausend Kerzen. Für ein Wochenende verwandelt sich die Stadt zwischen Stiftskirche und Burg in ein stimmungsvolles Winterwunderland, zu dem die Menschen inzwischen von weit her angereist kommen, das sich aber auch die Einheimischen auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Wie im-

mer gibt es zahlreiche regionale, hochwertige Anbieter von Speis, Trank, Krippen, Weihnachtsschmuck und Geschenkideen, ein stimmungsvolles musikalisches Bühnenprogramm und natürlich vom Lichterlabyrinth im Burgzwinger bis zur Andacht in der Michaelskapelle zahlreiche Möglichkeiten zur vorweihnachtlichen Einkehr und Besinnung. Am Donnerstag zuvor (diesmal nicht am Vorabend!) lässt der **Gewerbeverband beim traditionellen Perchtenlauf** am Stadtplatz mit der Schäffleut-Pass und den

Untersbergern das alte Brauchtum wieder aufleben.

Christbäume in der Stadt und in den Ortsteilen

Aber auch sonst weihnachtet es aller Orten in der Stadtgemeinde. Vor dem Rathaus stellen Bauhofmitarbeiter Anfang Dezember alljährlich den **Tittmoninger Christbaum** auf dem Stadtplatz auf. Wie im letzten Jahr, so wird auch heuer ein gespendeter Baum vor dem Rathaus leuchten – einer, der ohnehin weichen musste, keiner, der extra gefällt wurde. Zur Verfügung gestellt hat ihn heuer die Familie Pfaffinger aus Tittmoning. Im Rathausin-



neren wird ebenfalls zum ersten Advent wieder der **Tittmoninger Wunschbaum** stehen – eine schöne Möglichkeit, vor Ort Gutes zu tun, die zur großen Freude der Initiatoren und der Beschenkten Jahr für Jahr sehr gut angenommen wird.

Auch in Kay und Kirchheim werden Christbäume aufgestellt, und zwar am Samstag, dem 2. Dezember, in Kay vor dem Pfarrheim, in Kirchheim vor dem Feuerwehr- und Vereinshaus. Beim **Kirchheimer Advent** machen die Feuerwehr Kirchheim, der Kirchheimer Theaterverein und die Stadtkapelle Tittmoning, die

ja regelmäßig dort probt, daraus ein regelrechtes kleines Winter-Dorffest mit kleinem Adventsmarkt ab 17 Uhr, bei dem das „Junge Gebläse“ spielt. Um 19 Uhr gibt es eine Andacht in der St. Georgskirche mit Adventsliedern der Stadtkapelle, einer Darbietung der Kindertheatergruppe und Adventskranzsegnung. Anschließend wird unter den Lichtern, die dann am Kirchheimer Weihnachtsbaum leuchten, weiter gefeiert. In **Kay** sind alle Vereine der **Dorfgemeinschaft** mit Buden vor Ort, im Pfarrheim gibt es traditionell ein Kinderprogramm. Gerahmt wird die Veranstaltung hier von den

Eisenwaren
SCHINDLER

Gebäudeschließtechnik und Brandschutz
Montage - Wartung - Reparaturen
Handwerker- und Getränkemarkt
Post - DHL - Hermes - UPS

+49 (0) 8683 89 04 68
Stadtplatz 27/28, 84529 Tittmoning

www.eisenwaren-schindler.de



Team Schindler
Tittmoning Fridolfing

Getränkemarkt
Tittmoning u. Fridolfing

...Mia ham für eicha Fest'l!:

Getränke - Bioweine - Bierzeltgarnituren
Gläser - Stehtische - Kühlschränke
Kühlanhänger und Lieferservice
Hermes - DPD - GLS

+49 (0) 8684 274
Hadrianstraße 37, 83413 Fridolfing

E-Mail: getraenke@eisenwaren-schindler.de

Jungbläsern der Musikkapelle Inzing-Törring.

Festliche Adventskonzerte

Diese lädt mit „**Festlicher Bläsermusik zur Vorweihnachtszeit**“ im Advent zweimal zum Kirchenkonzert: am 10. Dezember in die Pfarrkirche St. Martin in

Kay, und eine Woche später, am 17. Dezember, in die Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt in Burg. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Gemeinsam mit den Feuerschützen und der FFW Törring veranstalten die Inzing-Törringer außerdem am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, um 15 Uhr ein sogenann-

tes „**Christkindlanschießen**“ mit Weihnachtsliedern am Dorfplatz. Unterstützung bekommen sie dabei von den Feuerschützen und der Feuerwehr Törring.

Zur adventlichen **Volksmusik in der Ledern** lädt auch heuer wieder der Eine-Welt-Arbeitskreis



Foto: Dorothee Engelschallinger





WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

weihnachten-im-schuhkarton.org





der Kolpingsfamilie am ersten Advent, dem 3. Dezember, um 19 Uhr 30 ins Gasthaus Glück ein. Die mitwirkenden Musikgruppen standen bei Redaktionsschluss noch nicht ganz fest, aber es wird sicherlich – wie immer – ein stimmungsvoller Abend. Der ge-

samte Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Die **Tittmoninger Stadtkapelle** wandert am Sonntag vor Weihnachten, heuer also am 17. Dezember, von mittags bis abends in drei Gruppen von Haus zu Haus und bringt beim „Weihnachtsanspielen“ vorweihnachtliche Stimmung zu den Leuten: von Asten bis Kirchheim und von Kay bis Tyrlaching.

In **Asten** gibt es heuer wieder zwei Adventsimpulse „A Viertelstund` Advent“ mit Texten und Musik im Biergarten der Dorf-

Wirtschaft mit wärmendem Feuer und ebensolchem Glühwein.

Krippenstadt Tittmoning

Wie immer werden außerdem in der Vorweihnachtszeit in den Schaufenstern der Krippenstadt Tittmoning unter Mitwirkung des örtlichen Krippenvereins und der örtlichen Geschäftsleute zahlreiche ganz unterschiedliche **Krippen** auf- und ausgestellt. Man kann sie schon im Advent oder dann nach Weihnachten individuell bei einem Winterspaziergang betrachten oder sich dann im Ja-

nuar unter fachkundiger Führung auf Kripperlroas begeben. Zu diesem geführten Winter-Stadtpaziergang gehört auch der Besuch der prächtigen Barockkrippe mit ihren insgesamt über hundert Figuren in der Kreuzkapelle der Stiftskirche, die sich schon in der Vorweihnachtszeit mehrfach verwandelt: Sie stellt zwischen dem ersten Adventssonntag und Mariä Lichtmess insgesamt sieben Szenen aus der Weihnachtsgeschichte dar, von Mariä Verkündigung bis zum „Haus Nazareth“, wo das Jesuskind bereits zu einem

Knaben herangewachsen ist, der im Garten hilft. Besuchen kann man die Krippe von Montag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr 30 und am Wochenende zusätzlich von 9 bis 17 Uhr 30.

Eine regelrechte **Krippenausstellung** gibt es heuer nicht in Tittmoning. Der örtliche Krippenverein, korrekt der „Verein für Krippen und religiöse Volkskunst Inn – Salzach e.V.“ zeigt seine schönsten Stücke in diesem Jahr vom 02.12. 2023 bis zum 04.02.2024 bei einer Aus-



Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiter Dipl.-Betriebswirt (FH) Thomas Schauer

Beratungsstelle Tittmoning/Asten

📍 Badstraße 1 | 84529 Tittmoning/Asten

☎ 08683 – 890 59 50

✉ thomas.schauer@steuerring.de

🌐 www.steuerring.de/schauer

Beratungsstelle Kirchweidach

📍 Hauptstraße 25 | 84558 Kirchweidach

☎ 08623 – 987 88 89

✉ t.schauer@steuerring.de

🌐 www.steuerring.de/schauer



Jetzt
neu in
Kirchwei-
dach!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Foto: Norbert Köpferl

schmuck. Ausrangierte weihnachtliche Dekorationsstücke werden am Vortag nachmittags im Veranstaltungssaal des Rathauses entgegengenommen und dann beim Markt gegen Spende abgegeben. Am Stand des Eine-Welt-Ladens wird es auch in diesem Jahr beim Kathreinmarkt wieder einen original Tittmoninger **Fairtrade-Schoko-Adventskalender** zu kaufen geben.

Vintage&Wood präsentiert eine **Weihnachtsausstellung** mit Möbeln im französischen Landhausstil in den renovierten Räumen der früheren Bäckerei Eder.

Weihnachten im Schuhkarton: Wolfgang Keiner sammelt privat Geschenke für Bedürftige, beim Edeka können alle, die keine Kartons packen wollen Waren zum Verschenken kaufen. (nä. Seite)

Bei der „**Christbaumversteigerung**“ der Freiwilligen Feuerwehr Törring, nach Weihnachten am 29. Dezember in der Ledern, werden übrigens keine Christbäume versteigert, sondern vielmehr zahlreiche Sachspenden örtlicher Firmen – die Erlöse werden dann für das große Jubiläumsfest der Törringer Freiwilligen Feuerwehr im kommenden Jahr verwendet. gp

stellung in Kolbermoor bei Rosenheim. Das unmittelbar am Bahnhof gelegene Heimat- und Industriemuseum ist immer samstags und sonntags sowie am 26.12, 6. und 7.1. von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen sind Krippenfigurengruppen aus den verschiedensten Materialien und Herkunftsländern und auch von Vereinsmitgliedern gefertigte Krippen in unterschiedlichen Ausführungen. Vielleicht ist das ja für den einen oder die andere Anlass für einen vorweihnachtlichen Ausflug nach Kolbermoor?

Einstimmung auf Weihnachten beim Kathreinmarkt

Der Kathreinmarkt am 12. November ist schon eine erste Einstimmung auf die „staade Zeit“. Hochwertige Weihnachtsdekorationen gibt es wie immer bei Beate Kretteks großer **Weihnachtsausstellung** im Khuenburghaus zwischen 11 und 16 Uhr zu sehen und zu erstehen. Auf der gegenüberliegenden Stadtplatzseite, im Rathaus, veranstaltet die Kolpingjugend von 10 bis 17 Uhr einen **Basar für gebrauchten Advents- und Weihnachts-**

www.kfz-schreyer.de

AUTO + MOTORRAD

SCHREYER



Kfz-Meister- und Lackierbetrieb

Unfallinstandsetzung

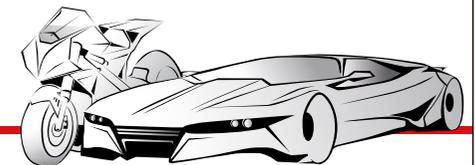
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf

Jahreswagen · EU-Fahrzeuge

HU- und AU-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377

Ihr Fachbetrieb aus Überzeugung



Gedenkweg für Ferdinand Joly wird eröffnet

Enthüllung der Gedenktafel am 20. Oktober

Wie in *Schau Rein!* Ausgabe 53 berichtet, eröffnet die Stadt Tittmoning einen Gedenkweg in Kay, der zu einigen Wirkungsstätten des vielseitigen Künstlers Ferdinand Joly (1765-1823) führt. Die Gedenktafel mit der Wegbeschreibung wird an der Friedhofsmauer in Kay errichtet.

Darauf wird Leben und Werk des Komponisten, Dichters, Lüftlmalers und Theaterregisseurs gewürdigt und erklärt, warum er in der unruhigen Zeit geistiger Neuorientierung (Aufklärung, Säkularisation, Nationalismus) mit ständig wechselnder Landesherrschaft und alljährlichen Kriegen als Vagant durch das Salzburger Land, Tirol und Bayern ziehen musste. Nähere Informationen kann man sich zeitgemäß per QR-Code abrufen, die Wegstationen sind auf einem Ortsplan dargestellt.

Die Enthüllung der neuen Tafel findet am Todestag Jolys, dem

20. Oktober statt. Zu dem Festakt, der am Parkplatz der Kayer Kirche stattfindet und um 18:30 Uhr beginnt, sind Vertreter des Bezirks Oberbayern und des Landkreises Traunstein eingeladen. Der Bürgermeister wird die Tafel enthüllen. Kulturreferent Franz Maier, der Initiator des Gedenkwegs, wird als heimatkundiger Kayer berichten, wie es von der Idee zur Ausführung kam. Für die musikalische Begleitung der Feier sorgt Brigitte Kühnhauser-Maier

Nach dem Festakt, der mit dem Feierabendläuten der Kayer Pfarrkirche abschließt, findet im Pfarrheim Kay ein Konzert der Reihe „Flöte plus“ statt, das von Brigitte Kühnhauser-Maier und Gabi Obermaier gestaltet wird und unter anderen auch Werke von Ferdinand Joly vorsieht. Da die Besucherzahl begrenzt ist, kann voraussichtlich nur ein Teil der interessierten Festgäste eingelassen werden. jw

Galerie im Zollhäusl: Heuer noch zwei Ausstellungen und ein Konzert

Mit viel Engagement und privater Initiative bietet Luise Wittmann, die Galeristin im alten Zollhäusl, noch in diesem Jahr ein sehens- und hörens Wertes Kulturprogramm.

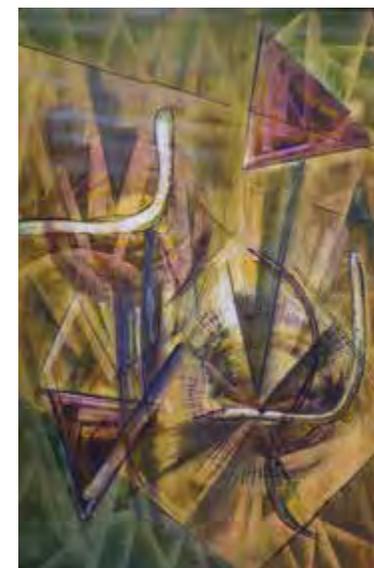
Es beginnt mit einer „Kleinen Werkschau“ von Walter Effenberger (1946 – 2010). Den Künstler kannte Luise Wittmann aufgrund ihrer Arbeit als Krankenschwester. Als sie mit seinem Sohn, dem Musiker Marco Effenberger bekannt wurde, beschloss sie, aus dem Nachlass eine Werkschau zu zeigen:

**Walter Effenberger
– Kleine Werkschau
Vernissage: 03. November
2023, 19:00 Uhr
Geöffnet 03.-05. und 10.-12.
November, jeweils 16:00 bis
19:00Uhr**

Walter Effenberger, geb. 1946 in Mecklenburg, wuchs in Waldkraiburg auf und lebte seit 1970 in Traunreut. Nach der Ausbildung zum Fotografen arbeitete er für

Siemens und die Zeitschrift „Madame“, bevor er 1970 zur Firma Heidenhain kam. Dort arbeitete er bis zu seiner schweren Erkrankung als Industriefotograf.

Als kreativen Ausgleich zur technisch bestimmten Industriefotografie stellte er in zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen seine kreativen Fotoarbeiten der Öffentlichkeit vor. Der eigene Stil, durch die ständige Suche nach dem „per-



fekten“ Motiv und die Beherrschung der Gestaltungselemente Form, Farbe und Raumaufteilung geprägt, ist früh erkennbar und führte im nächsten Schritt zur Malerei, die er sich autodidaktisch erarbeitete.

In der weiteren Entwicklung verschmolzen Fotografie und Malerei. Erst waren die Fotos Anregung für die malerische Gestaltung, später löste er sich gänzlich von der Bildvorlage. Dabei wurde auch das Gegenständliche verlassen und der Freiraum der Gestaltung ganz genutzt. Im letzten Lebensjahrzehnt wurde die Computermaus zum Pinsel. Dank der elektronischen Bildbearbeitung konnte Effenberger schier unbegrenzte Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks erschließen. Aus dem umfangreichen künstlerischen Nachlass mit den verschiedenen kreativen Phasen des Künstlers traf Marco Effenberger die Auswahl zu einer „Kleinen Werkschau“. Er wird auch die Vernis-

sage gestalten und musikalisch prägen.

Im Dezember folgt dann die Ausstellung von Werken der Malerin Susanne Hofler-Resch, die mit einer Lesung ihres Ehemanns, Günther Resch, eröffnet wird:

Susanne Hofler-Resch – Institutio, Bilder und Worte

Günther Resch – Lesung aus „Verlust der Leere“

Vernissage 08. Dezember 2023, 19:00 Uhr

Ausstellung geöffnet 08.-10. und 15.-17. Dezember 2023 jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr sowie 20. Dez. 2023 19:00 Uhr



Zum Abschluss des Ausstellungsjahres findet wieder ein Konzert mit Bernadette und Josef Irgmaier statt. Der Titel „Bossa, Jazz und frohe Weihnacht“ ist nicht neu, aber im reichhaltigen Programm an Chansons, Liedern und Instrumentalstücken sind vielen Überraschungen und Neuheiten neben altbewährten Publikumslieblingen enthalten. Das Konzert ist zugleich Finissage der Ausstellung „Institutio“.

**Bernadette und Josef Irgmaier, „Bossa, Jazz und frohe Weihnacht“
Freitag, 22. Dezember 2023, 19:00 Uhr**

Weihnachten im Schuhkarton

Wolfgang Keiner, ehemals Hausmeister der Tittmoninger Schule, koordiniert für unsere Stadt die weltweit größte Geschenkkampagne für Kinder in Not: „Weihnachten im Schuhkarton“. Bedürftige Kinder in Afrika, Asien, Europa, Zentral- und Südamerika erhalten dabei Weihnachtspakete, die eine Weihnachtsbotschaft vermitteln. Weltweit sind laut Wikipedia seit 1993 in 160 Ländern zusammen 157 Millionen Geschenkboxen an Kinder verteilt worden. Die Kartons aus dem deutschsprachigen Raum gehen meist nach Osteuropa.

Bis Mitte November können Schulklassen, Unternehmen und Privatpersonen hübsch beklebte Schuhkartons mit geeigneten Geschenken wie Schreibwaren, Kuscheltieren, Kinderkleidung, Süßigkeiten oder Hygieneartikeln befüllen und an Sammelstellen abgeben. Da die Organisatoren Ungeeignetes wie Arzneimittel, elektronische Geräte, Kriegsspielzeug oder gebrauchte Waren aussortieren



und den Inhalt auch mit dem Blick auf Zoll- und Einfuhrbestimmungen überprüfen, sollen die Kartons bei der Abgabe noch nicht fest verschlossen sein. Für Tittmoning sammelt Wolfgang Keiner die Kartons zu Hause in der Gabelsbergerstraße. Gerade Kindern macht es Freude, in der Vorweihnachtszeit Geschenke für Gleichaltrige zusammenzustellen und einen persönlichen Gruß beizulegen. Wer beitragen möchte, aber keinen eigenen Karton packen möchte, kann geeignete Waren beim Tittmoninger EdekaMarkt kaufen und in

einer Sammelbox an der Kasse hinterlassen. Wolfgang Keiner leitet sie dann zusammen mit den abgegebenen Kartons an die Organisatoren der Aktion weiter.

Die Aktion der Organisation „Samaritan's Purse“ ist nicht unumstritten. Kritiker bezweifeln die Nachhaltigkeit oder bemängeln den Missionscharakter. „Die Verteilung vor Ort wird in der Regel im Rahmen einer Weihnachtsfeier vorgenommen. Wo kulturelle oder religiöse Gründe dagegenstehen, wird darauf verzichtet“, heißt es dazu bei Wikipedia, und: „Die Kinder erhalten die Kartons ohne Ansehen ihres religiösen oder kulturellen Hintergrundes.“ Über „Samaritan's Purse“ kann man sich auf www.die-samariter.org informieren. Der gemeinnützige Verein erhält seit 2003 jährlich das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Vor allem zaubert die Aktion zweifellos vielen Kindern zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht.



Die Tante, die gar keine ist:

Die Heimatbühne spielt Charleys Tante

Die **Heimatbühne Tittmoning** spielt ab Anfang November die Travestiekomödie „Charleys Tante“, ein Stück voller Zweideutigkeiten, Verwechslungen, Peinlichkeiten, Notlügen und vor allem voller unschlagbarer Situationskomik. Der weltberühmte Schwank wurde bislang in 28 Sprachen übersetzt und in siebzig Ländern gespielt. Jetzt also auch in Tittmoning!

Worum geht es?

Für eine Verabredung mit ihren Angebeteten Amy und Kitty brauchen Charley und Jack, Studenten aus gutem Hause, dringend eine Anstandsdame. Da Charleys Erbtante aus Rio, die ihren Besuch angekündigt hat, nicht rechtzeitig in Oxford eintrifft, muss kurzfristig ein Freund der beiden jungen Männer, Lord Fancourt Babberly, kurz „Babbs“ genannt, in Frauenkleider schlüpfen und die Rolle der Erbtante spielen. Das gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht, vor allem, als mit Jacks Vater unverhofft ein Herr in „ihrem“ Alter dazukommt, dem die „Dame“ ausnehmend gut gefällt...

„Wir machen nicht Heinz Rühmann, wir machen nicht Peter Alexander, wir machen Brandon Thomas“, stellt Regisseur Christopher Luber klar: Gearbeitet wird mit dem Originaltext von 1892, einer Farce in drei Akten, in der Bearbeitung von Christopher Luber. Erfolgreich war schon die Theaterfassung: Das Stück lief ab 1893 vier Jahre am New Yorker Broadway. Die späteren Verfilmungen mit Heinz Rühmann (1955) und Peter Alexander (1963), die das Stück im deutschsprachigen Raum unsterblich gemacht haben, schwingen in der Musikauswahl mit: Luber schwebt eine musikalische Komödie mit alten Schlagern und viel Tempo vor.

Das Tittmoninger Publikum darf sich auf Franz Forster und Laurin Mayer in den Rollen von Jack und Charley, auf Katrin Baumgartner und Katharina Bauer als Amy und Kitty, ganz besonders aber auf Uli Jauernig als Babbs alias Charleys Tante Donna Lucia d'Alvadorez freuen. Außerdem auf der Bühne: Tom Brückner als Jacks Vater Colonel Sir Francis Chesney und Andreas Erlacher als Advokat Stephan Spettigue sowie Petra Sinzinger als die echte Tante. In weiteren Rollen: Alfred Kunz als Butler und Faktotum Brassett, Isabella Bauer als Ella Delahay und Tizian Schmidt als Freddy Peel.

Premiere am Samstag, 4.11., um 20:00 Uhr im Stadtsaal (Brau-gasthof).
Weitere Termine: Sa. 11.11. um 20:00 Uhr, So. 12.11. um 17:00 Uhr, Fr. 17.11. um 20:00 Uhr und So. 19.11. um 17:00 Uhr.

Der Vorverkauf beginnt ca. Mitte Oktober bei Dominik Snaider (Vintage & Wood) am Stadtplatz 11 in Tittmoning. Erstmals können dieses Jahr aber auch Karten online (mit Sitzplatzreservierung) unter www.heimatbuehne-tittmoning.de erworben werden.

Reiter
Andrea

Rechtsanwältin

Gerberberg 6
84529 Tittmoning

Tel.: 08683 / 80 92 07
Fax: 08683 / 80 92 09

e-mail: info@ra-reiter.de
<http://www.ra-reiter.de>

Waginger See Genusswochen – auch in Asten und Kay!

Auch heuer steht die Region rund um den Waginger See im Herbst wieder für ein paar Wochen ganz im Zeichen saisonaler, regionaler Lebensmittel. Bei den **Waginger See Genusswochen von 10. September bis 31. Oktober** stellen Wirte und Erzeuger gemeinsam die regionalen Köstlichkeiten in den Mittelpunkt.

Aus Tittmoning beteiligt sich neben der **Dorfwirtschaft Asten** auch der **Landhof Schuhbeck** in Kay. In der Dorfwirtschaft locken während der Genusswochen besonders feine Spezialitäten: Wiener Schnitzel vom Astner Weidekalb der Familie Kellner mit Preiselbeeren, Zitrone und Kartoffelsalat, Rehrücken vom Jäger Martin Rimmelberger aus Kay mit Wacholderjus, hausgemachtem Blaukraut und Kartoffelgratin oder hausgemachte Kuchen und Torten „von unserer Anna“ mit Beeren und Früchten aus eigenem Garten. Der Landhof Schuhbeck wird nach Premiere

im September zum Thema Pasta im Oktober noch zweimal Schauplatz für zwei Kochkurse mit der in Törring lebenden Köchin und Kochbuch-Autorin Monika Reiter.

Am Montag, den 2. Oktober geht es dabei um „**Heimische Kräuter und exotische Gewürze**“: Wie holt man das meiste Aroma heraus? Welche Kräuter harmonieren miteinander und wann gibt man sie hinein? Alles über die Zubereitung von „**Fisch – variantenreich und fein**“ erfährt man dann am Dienstag, den 24. Oktober: Wie filetiert man ihn richtig, so dass er grätenfrei ist? Wie bleibt Fisch saftig, welche Saucen, Gewürze und Beilagen passen? Und so laufen die Frontcooking-Kochkurse ab: Während die erfahrene Köchin die Speisen zubereitet, stehen die Teilnehmenden am Küchenblock und sehen zu. Gericht für Gericht wird erklärt, bei kleineren Arbeiten und beim Anrichten lässt sich die Köchin auch unterstützen. So bekom-



men die Gäste jeden Handgriff mit und können eventuelle Fragen sofort stellen. Nicht zuletzt gibt es nach jedem Gang genug Zeit, um die frisch zubereiteten Köstlichkeiten in Ruhe zu essen. Die Kurse beginnen um 18 Uhr und dauern drei Stunden. Eine verbindliche Anmeldung ist jeweils bis spätestens zwei Tage zuvor möglich bei Monika Reiter, Tel. 0170/8526362 oder kontakt@monikareiter.de. Die Kosten von 79,- € pro Person beinhalten die verwendeten Lebensmittel und Rezepte.

Das gesamte Programm der Genusswochen ist unter [www.waginger-see.de/ urlaubsplanung/genussregion/genusswochen](http://www.waginger-see.de/urlaubsplanung/genussregion/genusswochen) zu finden.




Ausbildung & Duales Studium

Bei Rosenberger hast Du eine Vielzahl Möglichkeiten - Ausbildung im technischen, kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich oder das duale Studium in verschiedenen Studiengängen, welches den Bachelorabschluss mit Praxisphasen im Unternehmen verbindet.

Dabei profitierst Du unter anderem von:

-  Attraktives Ausbildungsgehalt
-  50% Rabatt aufs Mittagessen
-  Mehr als 99% Übernahmequote

Rund 3.100 Kolleg*innen in unserer Firmenzentrale in Fridolfing und über 14.200 Mitarbeitende weltweit entwickeln und produzieren Verbindungslösungen für Elektromobilität, 5G-Kommunikation, Autonomes Fahren sowie Medizin- und Messtechnik.

Mehr Infos unter:
www.rosenberger.com/ausbildung



Starte mit uns Deine Zukunft!

Ausbildung bei OTTO

- ✔ Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- ✔ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- ✔ Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (m/w/d)
- ✔ Industriekaufleute (m/w/d)
- ✔ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✔ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ✔ Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)
- ✔ Mechatroniker (m/w/d)
- ✔ Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)
- ✔ Chemielaborant (m/w/d)
- ✔ Chemikant (m/w/d)



Interessiert?
Dann bewirb Dich jetzt!

[www.otto-chemie.de/
ausbildung](http://www.otto-chemie.de/ausbildung)



DICHTEN & KLEBEN

**Gesundheitsprodukte
aus der Natur e.U.**

www.gesundheitsprodukte-natur.de

**Pilzkapseln
Info-Material
Pilz-Bar**

Oberndorf, Salzburger Str. 92

Rolf Sigel · Tel.: 0043 62 72-20 422
info@gesundheitsprodukte-natur.com



Kreuzer Pflanzen GmbH & Co. KG

Schmerbach 1 | 84529 Tittmoning

www.kreuzer-pflanzen.de



Herbstzeit ist Pflanzzeit

- Garten- und Landschaftsbau
- Gehölze und Sträucher
- Floristik u.a. Hochzeits- und Trauerfloristik
- Gutscheinverkauf
- Allerheiligenkränze und Gestecke



Besuchen Sie unsere Adventsausstellung vom 24. bis 26. November



Baumschulen, Garten- und Landschaftsbau

